

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Nr. 73. Zwanzigster Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Hoyer.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 14. März 1875.

Politisches.

Italien tritt neuerdings in den politischen Vordergrund. Mit dem subalpinen Königreiche freundschaftliche Beziehungen zu pflegen, daran scheint sowohl Oesterreich als Deutschland augenblicklich viel zu liegen. Kaiser Franz Josef rüht sich zu einer Reise nach Italien, zu einer Begegnung mit Victor Emanuel und gleichzeitig taucht die ostjüdische projectirte Reise Kaiser Wilhelm's nach Italien wieder auf. Ob der deutsche Kaiser seine Römerfahrt antritt, hängt zunächst von dem Gesundheitszustande des augenblicklich kränklichen Monarchen ab. Die Begegnung des österreichischen Kaisers aber und des italienischen Königs wird bestimmt Anfang April und zwar in Venedig stattfinden. Die Wahl gerade dieses Ortes zeigt einen ungewöhnlichen Grad von Selbstverleugnung Seitens Franz Josef's. Ursprünglich sollte die Begegnung in der italienischen Hafenstadt Brindisi vor sich gehen. Daß Franz Josef es über sich gewonnen hat, nach der erwidrigen ehemaligen Königin des adriatischen Meeres zu gehen, wird ihm von den Italienern hoch angerechnet werden. Welche schmerzliche Erinnerungen müssen ihn bei dem Anblicke der alten Lagunenstadt bewegen, die er einst besah und nach einem unglücklichen Feldzuge an Napoleon III. in der Gewissheit abtrat, daß dieser sie den zu Wasser und Land von den Oesterreichern geschlagenen Italienern auszuhandeln würde!

Diese Begegnung der Monarchen Oesterreichs und Italiens an so ungewöhnlichen Orte wird selbstverständlich gleichzeitig mit gewissen Andeutungen gemeldet, daß zwischen Italien und Deutschland nicht mehr das alte freundschaftliche Verhältniß herrsche. Bismarck's Forderungen scheinen in neuerer Zeit dem italienischen Cabinet unbenommen geworden zu sein. Der deutsche Gesandte in Rom, v. Reudell, brachte es bei dem Minister des Aeußeren, Visconti-Venosta, zur Sprache, daß der Papst in Rom eine Encyclica erlassen habe, welche zum Ungehörigen gegen die preussischen Landesgesetze aufforderte. Darin sei ein Mißbrauch des von Italien dem Papste gewährten Asylrechtes zu erblicken. Herr v. Reudell scheint gefragt zu haben, ob die italienische Regierung kein Mittel besitze, derartige Kundgebungen zu verhindern. Italien muß dies aber so aufgefaßt haben, als ob Bismarck die Exzeption von Maßregeln gegen die Wiederkehr solcher Kundgebungen verlange. Daher ist jetzt eine gewisse Kühle eingetreten.

Als ob aber jene Monarchenzusammenkunft nicht schon genug Stoff zu allerhand politischen Kannegießereien böte, so überrascht die „N. Fr. Pr.“ die Welt mit der Meldung einer bevorstehenden oberitalienischen Zusammenkunft der Kaiser Deutschlands, Oesterreichs und Russlands. Die drei Monarchen sollen von ihren Reichsministern begleitet sein; es sei nicht unmöglich, daß es sich um Erneuerung aller freundschaftlichen Beziehungen führen werde und ihre erste Spitze gegen die junge Republik in Frankreich richte. Wir werden ja bald sehen, ob es sich um eine Sensationsnachricht aus Wien oder um ein ernsthaftes Vorhaben handelt.

Mit den bis jetzt dem preussischen Landtage vorgelegten Gesetzen kirchlicher Natur wird für die gegenwärtige Sitzung die Reihe der gesetzgeberischen Maßregeln zur Abwehr gegen die Ultramontanen abgeschlossen sein. Weitere Vorlagen dieser Richtung sollen nicht erfolgen. Die Durchführung des bisher Gebotenen und Geplanten erfordert allerdings das Zusammenrufen aller Kräfte des Staates, denn die Gegner sind auch nicht müde. Wir sprechen nicht von den fünfundsiebenzig Preßprocessen, die neulich in einer Tour einer der Redactoren der „Germania“ wegen Bismarck-Schmähungen und Falschverurtheilungen zu bestehen hatte und mit mehrjähriger Haft büßen müßte, wenn er sich erwidern ließe — denn zu einem Preßprocess kann bei dem Stande der heutigen Preßfreiheit selbst das ungeborene Kind kommen —, sondern wir denken an die alle Höhen und Tiefen der katholischen Bevölkerung bearbeitende Propaganda der römischen Briefster. Der Adressen an den Papst will es am Rheine gar kein Ende nehmen, und wo die Bewegung zu stocken anfängt, flugs ist die scharfe Feder des Bischofs Ketteler von Mainz da, die ermittelten Herden anzufeuern. So löst er nächstens wieder eine Brandchrift erscheinen, deren harmloser Inhalt man aus dem Titel errathen kann: „Der Bruch des Religionsfriedens, der einzige Weg zu seiner Wiederherstellung.“

Andererseits sehen die Römlinge mit tiefem Verdrusse eine nachhaltige Wirkung auf die Gemüther der Baiern aus der neulichen von uns erwähnten Sepp'schen Interpretation erstehen. Sepp gehört, wie wir berichtigen wollen, keineswegs zu den in der Walle gefärbten Römlingen; er ist ein gläubiger, gut katholischer Gelehrter, aber kein Jesuitenfreund. Seine Enthaltungen über die kaum für möglich gehaltene Praxis der Pfarre Oberbairerns mit dem Stiftungsberechtigten haben blühartig gewirkt. Was? fragt die einfache Landbevölkerung, unser Pfarre liest eine Messe und läßt sich für zehn bezahlen? Dabei entgeht uns das Haß und Gut unserer Eltern! So ein Stiftungsbrief einer frommgläubigen Seele hat den Werth eines Spießbüchchens, wo Mancher froh ist, noch einen Sechser vom Gulden zu erhalten; die kirchliche Leistung betragt auch nicht mehr. Was die mit Spannung erwartete Antwort des Cultusministers ausfallen wie sie will, jedenfalls werden nach den bereits vorliegenden Eröffnungen nicht mehr so viele Landleute wie Stähler den letzten Sparpfennig den Jährgen entziehen und dazu verwenden, um sich ein kirchliches Andenken zu stiften.

Bekannt ist es sich, daß die Carlisten und die Königl. eine allgemeine Auswählung der Gefangenen vornehmen wollen, bestätigt sich ferner, daß die Carlisten die Rechte von Kriegsführenden zugesprochen werden, so dürfte dies der Vorläufer eines Conventio sein, der dem Bürgerkriege ein Ende setzt.

Locales und Sächsisches.

Der Advocat Dr. Gustav Hoffe in Leipzig hat von dem Fürsten Neuw. a. L. das Prädicat Hofrath, der vorjährige ist würd-

tembergische Consul Rämmerer zu Dresden von dem Könige von Württemberg ebenfalls den Titel Hofrath erhalten.

Den Regierungsräthen Königshelm bei der Kreisauptmannschaft zu Dresden und v. Schönberg bei der Kreisauptmannschaft zu Leipzig wurde der Charakter als Geheime Regierungsräthe verliehen.

Das Gewerbefriedensgericht, dessen Entscheidungen von jetzt ab alle Streitigkeiten der selbstständigen Gewerbetreibenden mit ihren Gehilfen, Gesellen und Lehrlingen nach Maßgabe von § 108 der Bundesgewerbeordnung unterliegen, besteht nach der gestrigen Bekanntmachung des Stadtraths aus 41 Beisitzern und ebensoviel Stellvertretern aus der Klasse der Arbeitnehmer und aus 61 Beisitzern und ebensoviel Stellvertretern aus der Klasse der Arbeitgeber. Vorsitzender des Schiedsgerichts ist Herr Stadtrath Carl Pöndel, dessen Stellvertreter Herr Rathschaffner Ernst Zimmermann. Die Expeditionsstelle befindet sich Altstädter Rathhaus I. Etage, Zimmer Nr. 16. Was auf Weiteres finden die öffentlichen Sitzungen des Gewerbefriedensgerichts im Saale der Dresdner Kaufmannschaft, Ostwall Nr. 5 statt, sie werden durch Anschlag im Rathhause jedesmal vorher bekannt gemacht.

Im Schmucke seiner herrlichen Flora prangend, fesselt und erquickt jetzt Lüdicke's Wintergarten täglich Hunderte von Besuchern. Das menschliche Auge, müde der unendlichen Winterlandschaft, ruht mit Entzücken auf dem frischen, saftigen Grün der Blatt- und Baumpflanzen, auf der Farbenpracht der reizenden Kinder des Frühlings. Die Camellien, von denen das Lüdicke'sche Stabliement gegen sechshundert verschiedene Arten besitzt, sind seit acht Tagen in der vollsten Entwicklung begriffen. Hier leuchten sie im glühendsten Roth, dort lauchern sie in blendendem Weiß hervor, dieser Gang umfängt den Besucher mit gespreizten Blüten, aus jener Höhe grünen Hunderte hoffnungsvoller buntfarbiger Knospen hernieder. Azaleen, Rhododendron vereinigen sich mit den Camellien zu einem wahren Farbenmeer und der Duft zarter Hyacinthen umfängt bezaubernd den Besucher. Das Palmengarten macht bei dem jetzigen Arrangement einen freieren Eindruck; mehrere der tropischen Riesengewächse, die nicht mehr Platz für ihre stehenden Kronen hatten, sind an die zehn Ellen tief eingesenkt worden. Versäume Niemand, sich in jenem einzigen Stabliement zu erholen, um dessen Besich uns manche Großstadt beneidet.

Mit dem diesmaligen Winter hatten wir — wie ein Landwirth schreibt — die jetzt alle Ursache, zufrieden zu sein. — Nach dem langen Herbst, der ein vollkommenes Ausreifen des Holzes am Wein und an Obstbäumen bewirkte, was uns eine reiche Obsternte in sicherer Aussicht hoffen läßt, trat ein anfangs milder, sehr schneereicher Winter ein. Zweimal veränderte sich die ganze Schneemasse in Wasser, ohne daß die Flüsse entsprechend gestiegen wären, weil die durstige, frostfreie Erde die Feuchtigkeit gierig aufsaugte. So haben wir heuer einen Schich in der bedeutenden Menge der Winterfeuchtigkeit erhalten, der uns schon lange abging und wohl auch mit das Umfassen des Bodenlagers begünstigte. Die anhaltende Kälte, wo sie uns im Februar brachte, dürfte zur Vertilgung des Borkenkäfers viel beitragen. Unsere Weinberge haben gewiß noch nirgends Schaden gelitten, vielleicht eher die Reb- und im festgefrorenen Boden. Ganz seine Obfforten dürfte wohl das Einzige sein, was örtlich geschädigt werden konnte. Die Saaten sind alle unversehrt, wie bei der Einwinterung. Doch nun seufzt Alles nach dem Abschied des Winters, der Landwirth möchte schon gerne anbauen, denn je länger die Vegetationszeit, desto eher ist auf gute Körnerernte zu hoffen, die wir auch bis jetzt im Jahre 1875 zu erwarten und berechtigt glauben.

Wie dem noch immer etwas winterlichen Bilde auf dem Elbstrom contrastirt die Scene an der Elbe in Blasewitz, wo die blanken, frisch gepulvert und geschuerten Schiffe der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrtsgesellschaft im Begriffe sind, den Dienst energisch wieder aufzunehmen. Merkwürdiger Weise geht gleichzeitig das Gerücht, daß die concurrenzende zweite Elbdampfschiffahrtsgesellschaft, welche als Spessart schon öfter auf- und abgetaucht ist, ihre in Hamburg erbauten Schiffe bis Mai fertig haben und den halbständigen Dienst Dresden-Billich beginnen werde. Ob einem solchen Unternehmen, bei der großen Transportfähigkeit und Beliebtheit der Sächs.-Böhm. Gesellschaft, die Zeiläufe günstig sein mögen?

Das Directorium der preussischen Bank macht bekannt, daß es der fortgesetzte vorkommenden Fallimente wegen die preussischen Zehnthalernoten ganz aus dem Verkehr zurückziehen beabsichtigt. Die Umwechslung oder Umlaufung erfolgt bis Anfang April bei allen Bankstellen, später bei der Berliner Hauptbankstelle.

Repertoire der Königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Die Jüdin. (Anf. 7 Uhr). Necha; Fr. Hofmeister a. G. — Montag: Ein Sommerstraßentraum. — Dienstag: Sibella. Leonore; Fr. Hofmeister a. I. G. — Mittwoch: Clavigo. — Donnerstag: Rigoletto. — Freitag: Wallensteins Tod. (Anf. 7 Uhr). — Neustadt: Sonntag: Wiener in Paris. Der Vater der Debutantin. — Dienstag: J. I. W. Die Diplomaten. Lustspiel in 5 Act. von Gottschall. — Mittwoch: Robert und Bertram. — Donnerstag: Die Diplomaten. — Sonnabend: Jahn-Schmerzen. Die Versucherin. Immer zu Hause. Domestiquenstreiche.

Vorgestern Mittag verurtheilte in der Neustadt ein betrunkener Handarbeiter großes Aergerniß. So versuchte er u. A. auch am Bischofsweg einen berittenen Offizier aufzuhalten, indem er sich ihm gerade in den Weg stellte. Der Herr war human genug, ihn nicht über den Haufen zu reiten. Als ein Gensdarm gegen ihn einschritt, widersezte er sich seiner Kreitur und konnte erst, nachdem ein zweiter als Succurs hinzugekommen war, und auch mehrere Leute aus dem Publikum, indignirt über das Benehmen des Strolches, hilflose Hand bei seiner Ueberwältigung und seiner Wegführung leisteten, in Sicherheit gebracht werden. Doch war dies nur durch möglich, daß man ihn in eine Drachse setzte und auf diese

Weise nach dem Polizeigebäude brachte, indem er den Transport zu Fuß durch Niederwerfen auf den Erdboden und lautes Schreien auf alle mögliche Weise zu erschweren versucht hatte.

Im Circus Meyers ist es vorgestern Abend von Seiten des Publikums wieder einmal sehr unruhig zugegangen. Dasselbe verlangte durchaus das Auftreten des Mannes mit der Maske, um sich mit den französischen Athleten im Ringlampen zu messen. Derselbe erschien aber nicht. Zwei Brauer, welche dafür eintraten, wurden vom Publikum mit Worten aufgereizt, gegen ihre Gegner in uncommenlicher Weise vorzugehen und so ging der Lärm fort bis zum Schluß der Vorstellung.

In den letztvergangenen Tagen sind von einigen Häusern in der inneren Altstadt große Stüden der Abfallrohre herabgerissen und gestohlen worden und zwar soll dies, wie man uns mittheilt am hellen lichten Tage geschehen sein.

Vorgestern Nacht in der zweiten Stunde mußten die Nachwächter in der großen Schießgasse gegen zwei Ringpaare einschreiten, welche sich daselbst gefaßt hatten und mit Brügeln regalteten. Es waren, wie sich später ergab, zwei Mitglieder des Meyers'schen Circus, die mit einem Schankwirth und einem Schneider zusammengetroffen waren, bei welchem Streite feilsch die beiden Letzteren ihrem Hilfesgeschrei nach am schlechtesten weggekommen zu sein scheinen.

Vorgestern ist im englischen Viertel einem frechen Bettler durch Kreitur das Handwerk gelegt worden. Es ist ein böhmischer Arbeiter, der mit aus dem Rode hervorgezogenem, seine Hand bedeckenden Hemdbümel das Fehlen der Hand simulirte und dadurch das Mitleid für sich rege zu machen suchte. Als er von dem ihn festnehmenden Gensdarm überführt wurde, daß er kein Krüppel sei, sondern sich noch des Besizes und Gebrauches seiner beiden Hände erfreue, wurde er auch noch greb und renitent. Man wird ihn hoffentlich nicht mit dem geringsten Strafmaße entlassen.

Jener Kellner aus einem Hotel der Neustadt, welcher seinen Herrn eine Summe von gegen 100 Thirn. unterschlagen hatte und in der Nacht vor dem Tage, an welchem Letzterer Abrechnung halten wollten, flüchtig geworden war, ist vorgestern in Nieße festgenommen worden.

Am 18. und 19. dieses finden in der Mädchen-Vehr- und Erziehungsanstalt des Herrn Director Forwörter die öffentlichen Prüfungen statt. Am 5. April beginnt der neue Course. Die Anstalt zählt zu den besten unserer Stadt, seit zwanzigjährigen Bestehen wirkt sie in gleich erfreulicher Weise und alle die Eltern, welche ihre Töchter dort bilden lassen, werden, wie die frühere Schillerinnen, reichlich mit Anerkennung und Liebe gedeckelt. Die Zahl der Schülerinnen betrug nach Inhalt der angelegenen Programms durchschnittlich 250 und wurden dieselben in 9 Classen von 16 Lehrern und Lehrerinnen unterrichtet. Der Prospect der Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Töchter, geleitet von Emma und Thekla Kellner (geb. v. d. Birgerweide 15), trägt an seiner Stirn wiederum für ausgedehnt die Hauptaufgabe derselben: „Eine barmhertige, Gütliche und Ahrer gleich verhältnismäßig gute Erziehung“. Die drei streben die Directricen ernstlich zu. Mit der Anstalt ist zugleich ein heilpädagogisches Institut zur Heilung oder Verhütung geistlicher, der Orthopädie anheimstellender Gebrechen und Kränkheiten verbunden. Die Prüfung der Schülerinnen aus der Unterrichtsanstalt findet am 19. dieses statt. Das Programm der Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter der gebildeten Stände, verbunden mit Lehrerinnen-Seminar zu Friedrichstadt: Dresden (Vedtauersstr. 20), liegt und a. O. in der Anstalt zu den öffentlichen Prüfungen am 18. und 19. März 1875 vor. Aufseher des Institutes sind hiesig auch verordneten Dr. phil. Götlicher wird für das Directorat der hiesigen Oberrealschule am Gymnasium, Herr Dr. phil. Curt Caspari aus Annaberg, gewonnen. Am 12. Juni ver. J. fand seine feierliche Einweihung statt. Die bei dem feierlichen Actus gehaltenen Reden sind in dem Programm mit abgedruckt. Das Vehr-Collegium besteht gegenwärtig aus 15 verschiedenen Fachlehrern (Herren und Damen), außerdem 9 Damen des Gensdarmdienstes. Von den angestellenden Schillerinnen sind 61 Pensionärinnen, 12 Halb-pensionärinnen, 11 Arzelpensionärinnen und 187 Tageschülerinnen, von denen 18 freien Unterricht genießen. Zur Confirmation haben sich 28 Schülerinnen gemeldet.

In der am vorigen Freitag abgehaltenen Monatsversammlung des hiesigen Gastwirthsvereins wurde abermals eine große Anzahl neuangemeldeter Mitglieder aufgenommen, die fast ausschließlich in der Provinz ihren Sitz haben. Es zeigt dies recht auffallend von dem praktischen Sinn der Gensdarm, die sehr schnell erkannt haben, welche Vortheile sie im Verein für eine verhältnismäßig nur geringe Monatssteuer genießen. Bei Allem erhalten sie die Vereinsthätigkeit unentgeltlich, können hier ihren das Dienstbotenbureau zur Verfügung, die Waarencommission stellt die besten Produkte und Handelsartikel aus und theilt alle in das Haus einschlagenden neuen Erfindungen mit. Gensdarm aber wagt der Verein in seiner Gesamtheit mit Gensdarm seine und seiner Wittelscher gewerbliche und bürgerliche Interessen, der gefälligen Vergünstigung nicht zu gedenken. In dieser Sitzung beschloß der Verein, auch den am 2. und 3. Juni in Hannover stattfindenden Gastwirthsverein zu beschließen, um dort einen wichtigen, später zu betrachtenden Antrag zu stellen.

Daß der Aufschwung den der Gartenbau in Deutschland in letzteren Jahren genommen, vom Auslande nicht unbemerkt geblieben und daß die Namen Orientalen, die sich um denselben reich verdient gemacht haben, in das Buch des Nichtergeriffens aufgeschrieben worden sind, beweist wiederum auf 8 Hene, daß die königl. botanische Gartenbau-Gesellschaft den hiesigen allgemein bekannten Kunst- und Handelsjäger G. Adolph Fehel (Hiesweg) zu ihrem Ehrenmitglied ernannt hat. Es werden durch denselben Ehrenbezeugungen die direkten Verbindungen des Inlandes mit dem Auslande hergestellt und legen somit ein erfreuliches Zeugnis für den Fortschritt ab.

Bei der bevorstehenden Priet der Almelung des neuen Freiberger Gymnasial-Gebäudes soll den frühesten Schülern dieser Anstalt eine bleibende Erinnerung an ihre Jugendzeit durch Uebergabe eines „Schüler-Albums“ verfaßt werden. Im diesen Zweck in möglichster Vollständigkeit zu erreichen, ist der hiesige Rathschaffner Ad. Kretsch, Schlegelstr. 16, pr., bereit, Anmeldungen derjenigen ehemaligen Schüler, welche mit ihm dem genannten Gymnasium in der Zeit von 1859 bis 1864 angehört haben, entgegen zu nehmen und die selben mit den betr. Angaben über Vornamen und Zunamen, Geburtsort, Aufnahme- und Abgangstag an den Verlaufszeit des Gymnasiums zu versehen zu befehlen.

Dame, mit einer reifen, kräftigen und ausgezogenen gebildeten Stimme sang erhabend...

Bermischtes.

Freue Plebe. In Olen wird demnächst ein Brautpaar getraut werden, welches seit dem Jahre 1840 verlobt war...

Die rote Sprache der meisten sozialdemokratischen Blätter scheint allmählich in eigenen Logen gedehnt zu werden...

Salomonisches Urtheil. Vor einem Friedensrichter in Paris erschien ein Ehepaar, um nach zehnjähriger Ehe sich scheiden zu lassen...

Preussisch Holland vor zwei Jahrhunderten. Am 26. August 1660 ward zu Br. Holland ein Weib, das weder natürliche Augen, noch Nase, noch Mund gehabt...

Unsere Hausfrauen dürften ein Urtheil interessieren, welches durch den Gerichtshof in Berlin gefällt worden ist. Eine Frau kritische war dahinter gekommen...

Für Freunde der Vogelwelt ist es jetzt noch Zeit, an das Ausflügen der Nistkästen zu denken. Ebenso sind diejenigen Kästen, welche man als Zufluchtsort den Winter hindurch hat hängen lassen...

Die „Flakermilli“ im Concurd. Es sind erst wenige Monate her, daß in der Färgelle in Wien ein ungeheures Gedränge herrschte und daß die Leute Kopf an Kopf standen...

Die Hoff der vermählten und für verloren gehaltenen Schiffe vertritt sich in erfreulicher Weise. So wird neuerdings gemeldet, daß der Liverpooler Schiffe mit einer Gesamtmannschaft von 49 Personen an Bord allem Anschein nach ihren totalen Untergang gefunden haben müssen...

Ein sächsischer Gouverneur als Civilisationsträger. Der sächsische Gouverneur von Retzins auf der Insel Areta hat den strengen Befehl erlassen, daß von nun an alle Personen, die ihn sprechen wollen, Stiefel tragen müssen...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten. Berlin, 13. März. Der Kaiser hatte heute eine gute Nacht. Er nahm im Laufe des Tages wieder die regelmäßigen Vorträge entgegen.

Berlin, 13. März, 4 Uhr. Das auf heute vertagte strafgerichtliche Urtheil gegen den Redacteur der „Germania“, Kosiol, lautet auf zweijähriges Gefängnis und sofortige Verhaftung.

Itom, 12. März, 7 Uhr. Die siesigen Blätter, welche sich über die bevorstehende Zusammenkunft des Kaisers von Oesterreich und des Königs von Italien mit vollkommener Befriedigung aussprechen, melden gleichzeitig, daß der Kaiser Franz Josef am 5. April in Venedig eintreffen, daselbst zwei Tage verweilen und dann nach Pola weiter reisen werde.

Kopenhagen, 13. März. Der Berner Westpostvertrag wurde heute vom Könige ratificirt.

Industrie und Geldmarkt.

Der Bericht über den Geschäftsbetrieb der sächsischen Bank zu Dresden in der Zeit vom 1. Januar 1874 bis zum 31. December 1874 lautet: Die Bank hat im Laufe des Jahres 1874 einen sehr günstigen Geschäftsbetrieb erzielt...

Die dritte öffentliche Generalversammlung der sächsischen Bank zu Dresden am 12. März d. J. wurde in der Versammlung der Aktionäre in der Stadtverwaltung zu Dresden am 12. März d. J. abgehalten...

Verantwortlicher Redacteur: Erich Stolte in Dresden.

Table with exchange rates and prices for various goods like flour, oil, and sugar. Columns include item names and prices.

Worik Kunzmann, Bau-Gesellschaft, Dresden, Jacobgasse Nr. 11 erste Etage.

Reelle, coulant Bedienung.

Dresdner Börse am 13. März.

Nach am heutiger Börse verzeichnet die letzten Course sich nicht nur zu halten, sondern auch in der Befreiung weitere Fortschritte zu machen. Auf allen Begeben war feste Stimmung vorherrschend...

Large table of financial data, exchange rates, and market prices for various commodities and currencies.

Table with exchange rates and prices for various goods, similar to the one above but with different items.

Table with exchange rates and prices for various goods, similar to the one above but with different items.

Für Schreiber.

Ein in der Regierung be-
griffener Mann sucht zu monat-
lich 3 Abendsstunden einen nicht
zu jungen Schreiber gegen
angemessene Vergütung.

Adressen Z. V. beim Ober-
steiner Kempfers Restauration am
Altmarkt abzugeben.

Eine anständige Kellnerin
sucht bis 15. d. M. Stelle.
Adressen W. W. in der
Restaurant von 2-6 Uhr.

Ein mit den fleißigen, brü-
cklichen Verhältnissen völlig ver-
trauter Zimmermann, welcher
mehrere Jahre hindurch die
Zimmerarbeiten eines größeren
Wohnhauses sowohl, als auch
mehrere Gebäudeteile selbst-
ständig geleitet und darüber die
besten Zeugnisse aufweisen kann,
sucht anderweitige Stellung.

Off. Adressen unter C. H. 6
bietet man in der Exped. d. Bl.
niederzulegen.

Ein junger Mann sucht einen
Dienst auf's Land. Zu
sprechen am Montag, Bischofs-
platz 13, 2. St.

Geld auf gute Pfänder:
Galeriestraße 11, 2. St.

Geld auf Pfänder aller
Art St. 11, 3. 1.
C. C. Oeser.

7000 Thaler
werden auf ein neues Haus auf
alleinige Hypothek gesucht unter
Off. E. A. 4. 1. 1. 1. 1.

7000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

5000 Thaler.
wer es sofort als zweite oder
dritte Hypothek auf ein Grund-
stück sichere Hypothek auf ein
Grundstück in Dresden abzugeben.

Das
Commissions-
Haus

E. Schuster & Cie.,
Baisenhausstr. 32a pt.

(Weg der Pragerstraße),
hält unter anderen nachverzeich-
neten, auf guter hypothetischer
Zuverlässigkeit beruhende Dar-
lehensgeschäfte pr. sofort oder 1.
April c. bestens empfohlen:

30,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf ein Grund-
stück im englischen Viertel von
100,000 Thlr. Wert;

25,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf ein Grund-
stück im englischen Viertel von
100,000 Thlr. Wert;

25,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf ein Grund-
stück im englischen Viertel von
100,000 Thlr. Wert;

15,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

10,000 Thlr.
zur ersten Stelle auf eine nahe
bei Dresden gelegene Wohnung
von über 50,000 Thlr. Tax-
wert;

10,000 Thlr.
nach vorzulegender 30,000 Thlr.
auf eine Wohnung von 75,000
Thlr. Taxewert mit 600 Saet-
tel Areal;

Eine
Familienwohnung

mit Garten, wohnlich in un-
mittelbarer Nähe des Waldes
und recht schön gelegen, wird
in der Umgebung von Meißel,
Gedwig oder Adolphsbroda für
1. April oder später zu mieten
gesucht. Etwaige Anträge bittet
man unter nähere Angabe der
Lage, der Einrichtung und des
Wiederzuges, gezeichnet H. 167,
postlagernd Meißel niederzulegen.

Ein
Geschäftslokal

am Altmarkt oder dessen nächster
Nähe, hell, geräumig, mit elean-
tanter Einrichtung, wird vor-
zugsweise oder später zu mieten
gesucht. Adressen nebst Preis-
angabe unter J. W. 3547
bietet er Rudolf Mosse in
Berlin SW.

Zimmer mit Bett,

nabe bei. Wohnung zu mieten
geacht Walpurgisstr. 17, 3. l.

Gesucht zum 1. April ein

Logis d. ruhigen Seiten
ohne Kinder in Mitte der
Altstadt im Preise bis zu
100 Thlr. Näb. Schnorr-
straße 5, IV., Thüre Nr. 1.

Sommer-Logis.

Zu Langenbrunn 52, Villa
unter den Linden, sind noch
einige sehr schöne Sommerwoh-
nungen zu vermieten. Näb. das
selbst oder Nr. 114 beim Westph.
Anstalt, am besten Bes. zu tr.

Schlafstelle für ein solides

Braunschweiger Gartenstraße
Nr. 6, 3. d. Ober 2. Etage.

Ein kleines Vogels

im Preise von 50 bis 80 Thlr. wird so-
fort zu mieten gesucht. Ad-
dressen unter M. 100 Exp.
dieses Blattes niederzulegen.

Ein pünktlich zahlende

Person sucht wohnlich sofort ein
leeres, hellbes. Zimmer. Ad-
dressen unter M. 100 Exp.
dieses Blattes niederzulegen.

Sommerwohnung.

1 Stube, 2 Kammern und
Küche ist sofort zu vermieten.
Preis 108 Mark. Näheres bei
H. Moritz Habold in
Pillnitz.

Junge Leute mit einem

kleinen Wohnraum zum 1.
April, bestehend aus 2 Stuben,
Küche u.

Ein halbes Etage ist zu

vermieten in Plauen, Gebirgs-
str. 55 beim Westph. r.

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung, sich
eignend zu einem Delikatessen-
geschäft, in einem sehr guten
Lage, von Wohnen oder Laden wird
sofort oder später zu mieten ge-
sucht.

A. Häusler.

Gebäude, Peterstr. 2.
2 Schlafstellen sind zu beziehen
in der Nähe d. St. 3. Nr. 5. r.
Sucht ist daselbst ein neuver-
gerichtetes Landwirthschaftl. für
Konfirmanten passend zu ver-
kaufen.

Ein hübsches

Zimmer mit einem kleinen
Wohnraum zum 1. April zu ver-
mieten, ganz
passend als Sommerwohnung.
Näheres Landhausstrasse
1, im Wäckerladen.

Eine passende

Barriere-
Vocalität,
welche sich zu einer Restau-
ration eignen wird, in guter
Lage der Altstadt gesucht.
Off. Adressen unter J. 3, 5
in die Exped. d. Blattes,
Reinhardt, Klosterstraße 5.

Ein möbl. Wohn- u. Schlaf-

zimmer ist an einen Herrn
zu vermieten und den 15. März
oder 1. April zu beziehen. Wil-
h. Str. 10 zweite Etage.

Die kaufmännische
Bildungs-Anstalt für Mädchen

nimmt Ostern 1875 neue Schülerinnen auf. Anmeldungen wer-
den entgegen genommen von
der Unterrichtscommission:
H. Dr. Dr. Höfer, Postfachstr. 8, Dr. Gläseker, Waisenhaus,
und Lehrer Budich, Altmannstraße 11.

Das Expeditions-
u. Schifffahrts-Comptoir,

Action-Gesellschaft zu Schönebeck,
vormals Carl Fritsche zu Schönebeck,
hält sich zur bevorstehenden Schifffahrts-Eröffnung unter Verbesse-
rung promptester und aufmerksamster Bedienung
zu Verladungen per Schlepper und
Segler nach und von allen Stationen
des Flußgebiets

angelegenlich empfohlen.
Der Transport der Güter auf dem Rahn in die Dicht dar-
neben stehenden Waggons oder umgekehrt, erfolgt so räumlich
qualitativ vorkommen kann. Die Verladung wird gewissenhaft
durch vereidete Beamte bewirkt.

Die vorzüglichsten, dicht am Rahn und an den
Schienensträngen gelegenen Magazine

eignen sich zur Lagerung aller Arten Güter, und in Folge der
außerordentlich billigen Lagerungskosten, besonders zu
Depots für:

- Salz- und Kaliprodukte, Kohlen, Hölzer,
Breter, Rohisen, Schiefer, Cement,
Guano, Salpeter, Harz, Heringe, Zucker
u. s. w. u. s. w.

Ahrweiler
Winzer-Verein,

eingetragene Genossenschaft, gegründet 1874,
empfiehlt seine selbstgepressten Rothweine aus den vorzüg-
lichsten Lagen von Ahrweiler und Walporzheim zu
seinen Preisen.

Table with 4 columns: Weine, Preis, Weine, Preis. Lists various wine types and their prices.

Der Versand geschieht in Flaschen, oder in Kisten
beliebiger Größe, letztere nicht unter 15 Liter. Bei größeren
Bestellungen entsprechendes Rabatt.
Ahrweiler, im März 1875. (S. 40-8)
F. H. Mies, Präsident.

Ziegelei-Verkauf

Die seit ca. 38 Jahren in Familienbesitz befindliche und durch
deren ausgezeichnete Qualität anerkannte
Ziegelei und Kalkbrennerei
Pleschen bei Dresden

(von Dresden nur wenige Minuten entfernt, Omnibus-Verbindung)
ist wegen räumlichen Todesfalls mit allem Inventar, Werkstätten,
als auch großen Vorräthen, sofort zu verkaufen.

Ausreichende Vorkrämer sind vorhanden und sämtliche Ge-
bäude in gutem Stand.

Die große Garten-Restauration zum Elbsaalen dicht am Elb-
ufer ist dazu geherig.

Der Ziegeleibetrieb wird von den Erben ungeändert bis zum
erwünschten Verkauf fortgesetzt.

Willes Nähere Dresden, Königstraße-Wallgäßchen 4, 1. Et.,
oder in der Ziegelei selbst, bei Herrn Beckert.

Auction. Montag, den 15. März, Vormittag 8

Uhr, sollen in der Kgl. Gerichts-
Auction, Rhänitzg. 3, 1.,
Belour- & Brüssel-Zeppiche

in allen Größen, weißer Saalzeppiche, Weißvorlagen u. s. w.
meistbietend versteigert werden.

W. Schulze, Kgl. Gerichts- u. Rathes-Auctionator.

Breter-Verkauf.

Hiermit empfehle ich mein großes Lager von allen Sorten
Pfeilen, Brettern und Katten, sowie Kiefern, tannene und Nichte-
Bäume zu billigen Preisen als sehr.

Dampfmühle Ohorn bei Pulsnitz.
L. Schöne.

Bei jeder Buchhandlung und Verkaufsstelle abnimmt man auf
den im Verlage von Müller u. Wallach, Berlin W., Fried-
richstraße 68, vom 1. Februar ab monatlich zweimal erscheinenden

Almanach,
Stickerie = Muster = Vorlagen
für Schul- u. Hausgebrauch

herausgegeben von Karl Heinrich Müller.
Abonnementpreis pr. Quartal 6 Mecklenburger 1 Mt. 50 Pf.
oder 2 Hrs. In brillantem Farbendruck ausgeführt, kann der
„Almanach“ als bestes bisher erscheinendes Vorlageblatt, sowohl
für Schule und Haus, als auch für Tapissereie und Weiß-
waarengeschäfte empfohlen werden.

Probieren Sie diesen in jeder Buchhandlung aus, oder sind
von der Verlagshandlung gegen Franco-Einsendung von 1 Mt.
fr. zu beziehen.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kennt-
lich gebracht, daß

1) der Tapissier Hermann
Julius Jung, wohnhaft zu
Dresden, Neuenstraße Nr. 7, Sohn
des verstorbenen Tapissiers
Benjamin Jung und dessen Ehe-
frau Johanne Friederike geb.
Frommelt, beide verstorben zu
Langenb. bei Wierlitz,
und

2) die Jenny Ernestine
Theunert, wohnhaft zu Sprottau,
Tochter des Schneider-
meisters Gottlieb Theunert, wohn-
haft zu Sprottau, und dessen da-
selbst verstorbenen Ehefrau Ernestine
geborene Weidmann,
und

die Ehe miteinander eingetren
wollen.

Den unterzeichneten Standes-
beamten ist ein Hinderniß dieser
Ehe nicht bekannt. Etwaige an-
gehörige Hindernisse sind bei dem unter-
zeichneten Standesbeamten an-
zugeben.

Die Bekanntmachung des Auf-
gebots hat in den Gemeinden
Dresden und Sprottau zu ge-
schiehen.

Sprottau, am 12. März 1875.

Der Standesbeamte.
Greiner.

Ein in Halle pro facultate
(Kelln., Weibk., Deutsch,
Franz.) geprüfter Dr. phil.
wünscht zu Ostern eine An-
stellung. Die Medication ist
sehr erhell., nähere Auskunft
zu geben.

Ein
Cigarren-Geschäft

in frequenter Lage Dresden,
seiner Einrichtung, ist für circa
6500 Mark sofort zu verkaufen.
Abzahlung 4000 Mark.

Adressen erbeten unter F. O.
Rühl-Expeditio d. Bl., Kloster-
gasse 5.

Einem jungen Mannmann ist
Geldarbeit erbeten, durch
Eintreten in ein in Dresden zu
erwerbendes Geschäft mit einer
Kapital-Einlage von 20,000
Mark sich selbstständig zu machen
und sich Erbeten unter L. 133
an die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Gesucht
Correspondent.

Für die Redaction des
Wochenblattes sind in einem
gewandten Correspondenten.

Adressen erbeten unter L.
4240 die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Dres-
den, Altmannstr. 4, 1. St.

Ein erfahrener
Musiklehrer

wünscht von Ostern an den
Musikunterricht (Clavier, Gesang,
Harmonium, Theorie der Musik)
in einem Institut zu übernehmen.
Vorzugliche Zeugnisse. Man bittet
schleunigste Erbeten im „Inva-
lidendank“, Seef. 20 unter
C. E. 960, niederzulegen.

Das Gehaus

Amalienstraße Nr. 22 kommt
Garten, das jetzt bei billiger
Miete einen Vertrag von circa
2000 Thlrn. giebt, soll im Auf-
trage der Frau Westphal durch
mich am

15. März 1875
Vormittag 11 Uhr
daselbst erste Etage unter den
bei mir einschreibenden Beding-
ungen versteigert werden.

Offerten zum Ankauf aus
freier Hand nehm ich schon vor-
her entgegen.

Dresden, den 3. März 1875.
Adv. Emil Lehmann,
Klosterstraße 16, 2.

Eine Villa,

neu erbaut, gelegen auf dem
mitten des Pleschauer Höhen-
zugs, für 1-3 Familien passend,
reichende Lage, mit Weinber-
gen u. Obstgärten, Wasserleit-
ung, Parkanlage, Stallung für
2 Pferde nebst Zubehör. Ist für
den Preis von 21,000 Thlr. bei
7500 Thlr. Anzahlung zu ver-
kaufen. Offerten unter M. M.
670 Exp. d. Bl.

Farben.

trüben und in der
Zinn-, Zink-,
Zinn-,
Zinn-

empfehlen die folgenden Angaben
von
J. W. Schwarze,
3 Scheffelstraße 3.

Druck- und Verlags-
Anstalt bei Dr. J. W.
Schwarze, Scheffelstr. 3, IV.

Bergkeller
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
C. Werner
 mit der Capelle des S. S. Schützen-Regiments Nr. 108,
 „Prinz Georg“
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. **Schwarz.**

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.

Heute 2 Concerte
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Pustholdt mit
 der Concert-Capelle des Sgl. Belvedere.
 I. Concert von 4-7 Uhr. II. Concert von 7 1/2-10 1/2 Uhr.
 Entree 75 Pf.
 Abonnementkarten an den bekannten Verkaufsstellen.
Täglich Soirée musicale. J. G. Warfchner.

Feldschlösschen.
 Heute
Grosses Concert
 gegeben vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des S. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. **G. Freyer.**
 Abonnementkarten, 6 Stück 2 Mark (bis Ende Septbr. 1875
 gültig) sind an der Casse, sowie im Einzelnen in Neustadt bei
 Herrn Gustav Schüge, gr. Meißnerstraße 1 (Sonntag 11
 bis 1 Uhr) in Altstadt in der Cigarren-Handlung von G. W.
 Kerschmar, Annenstr. 20, Oscar Berndt, gr. Blumenstr. 28,
 Hermann Janke, Sporerstraße 3a., und Heinrich Wiegner's
 Expedition, Wallstraße 5a. 1. Etage zu haben.

Grosse Wirthschaft
 des Sgl. Großen Gartens.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 (Streichmusik)
 von Herrn Kapellmeister und Trompeten-Victor
A. Schubert
 mit der Capelle der S. S. Wienerer
 Orchester 28 Mann.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. **Ergebnis Ferrario.**

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
 mit der Capelle des S. S. 1. Gr.-Reg. Nr. 100.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Ende nach 8 Uhr.
Hr. Angermann.
 Unter Anderem kommt zur Ausführung: Overture zur
 Zauberflöte v. W. Wagner, 2. ungar. Abtheilung v. Hr. Vlast.

Weinhold's Stablissement.
 Moritzstrasse Nr. 16.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
 mit der Capelle des S. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100
 Anfang 6 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Entree 50 Pf.
Thormann.
 Abonnement-Billet, 5 Stück 1 Mark 50 Pf., sind an der Casse
 zu haben.

Gewerbehaus.
 Heute Sonntag den 14. März:
2 Concerte
 von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45
 Mitgliedern bestehenden Capelle.
Erstes Concert Anfang 4 Uhr. **Zweites Concert**
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Entree 75 Pf.
 Abonnement-Billet, 6 Stück 2 Mark sind an unseren
 bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Casse zu haben.

Salon Variété.
Volks-Restaurant.
 Eingang Podersgasse 29 und große Kirchgasse 1.
Heute zwei Vorstellungen und
Concerte
 I. Gastspiel in Dresden der
Geschwister Gärtner,
 genannt die rheinischen Nachtigallen,
 Auftreten der Gesangsduette Hr. Boyland u. Mannlein,
 Auftreten des Gesangsduettes Hr. Gärtner u. Gdn.,
 sowie
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Zum Vortrag gelangt unter Anderem von den in kurzer Zeit
 so beliebt gewordenen rhein. Nachtigallen:
Die rosige Welt und Die Schusterjungen.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Anfang der zweiten Vorstellung 7 1/2 Uhr. Entree 40 Pf.
G. Feitenborn.

Leipziger Keller.
 Königsstrasse 8 (Eingang Heinrichstrasse).
 Heute
Vorstellung und Concert.
 Zum Vortrag kommen u. A.: Die Leipziger Musikanten,
 Die 3 netten Jungen u. s. w.
 Anfang 6 Uhr. Entree 3 Mark. **G. Adian.**

Im Saale des Hôtel de Saxe
Donnerstag d. 18. März 1875
3te (letzte) musikalische Aufführung
 von
Rich. Wagner's Walküre

(I. Act).
 Singsünde: Frä. Josephine Schefsky aus München.
 Sigmund: Herr Ferd. Gross aus Frankfurt a. M.
 Hunding: Herr C. Hertzsch aus Leipzig.
 Direction: Herr Kapellmeister W. Mähldorfer aus Leipzig.
 Pianoforte: Herr Albert Jeffery aus Plymouth.
 Herr Hospitant H. Tietz aus Gotha.

Billets zu nummerirten Sitzplätzen à 4 Mark und 2 1/2
 Mark, zu Stehplätzen à 1 1/2 Mark, sowie Textbücher à
 50 Pf. sind in L. Hoffarth's Musikalienhandlung (F. Ries),
 Sgostrasse 15, zu haben.
Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.
 Es wird gebeten, die reservirten Billets bis
 Dienstag Abend abholen zu lassen.

Schweizerhaus.
 Heute Sonntag den 14. März
Nachmittags-Concert
 der Tiroler Sängergesellschaft
Pitzinger aus dem Rusterthale.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Gleichzeitig empfiehe ich ein ff. Glas Baitisch und Weis-
 wiger Lagerbier.
Von 2 Uhr an Käsefäulchen.
 Ergebenst V. Brante.

Abend-Concert
 im Saale zur
Stadt Petersburg.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.

Braun's Hotel.
 Heute Sonntag den 14. März 1875
Zwei Concerte
 des ersten Oesterr. Damen-Streich-Quartetts (Geschwister
 Bartl), unter Mitwirkung des Cerny, Ueber- und
 Compesängers Herrn Friedrich Ludwig Fichtner
 aus Wien.
Erstes Concert Anf. 4 Uhr. **Zweites Concert** Anf. 7 Uhr.
 Entree 5 Ngr.
 Abwechselndes Programm an der Abendcasse.
 Näheres belegen die großen Anschlagzettel.
Montag den 15. März drittes Concert.

Sonntag den 14. März 1875:
CONCERT
 des Gesangvereins „Saxonia“,
 zum Besten
 des deutschen Invaliden-Vereins
 „König Albert“
 im Saale des Schiller-Schlösschen.
 Anfang 5 Uhr.
 Billets sind zu haben im „Invalidenbau“, Seestraße
 Nr. 20, bei Hr. Richter, gr. Fiebigstraße 24c, 3., und bei
 Herrn Ullrich, Königstraße 13 part., à 30 Pf., Abends an
 der Casse à 40 Pf.

Gasthof
Räcknitz.
 Heute Sonntag
Grosses Concert.
 ausgeführt von der Leipziger Singpielgesellschaft
 und der Capelle des Hauses.
 Entree 30 Pf. Anfang 5 Uhr.
Gewähltes launiges Programm.
Th. Backofen.

Myers'
Großer amerikan. Circus.
 Sonntag, den 14. März 1875
2 große Vorstellungen
 um 4 und 7 1/2 Uhr.
 Unwiderrüflich leidet Auftreten der französischen Ring-
 kämpfer. Dieselben werden heute Abend einige ganz neue, her-
 kühnliche Actproductionen ausführen.
 Der Amerikaner W. Gelford auf einem 12füßigen Drahtseil
 in einer Höhe von 35 Fuß.
 Auftreten sämtlicher Künstler und Clowns.
 Morgen Montag Vorstellung. **J. W. Myers, Director.**

Dianasaal.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 von Hr. Musikdirector H. Engelhardt,
 verbunden mit
Humoristischen Vorträgen.
 Zum Vortrag kommt:
Ich war noch niemals so glücklich wie heute
 von **Miss Fanny.**
 Anfang 5 Uhr. Entree 25 Pf.

**Gewerbe-
 Verein.**
Hauptversammlung
Montag, den 15. März,
 Abends 7 1/2 Uhr.
Tagesordnung: Geschäftsliche Mittheilungen. - Vortrag
 des Herrn Hermann Wilmann: „Künstler-Veränderungen.“
 Ferner hat Herr Particular-Bausold auf Einsehen vieler Ver-
 einmitglieder sich bewegen lassen, noch einen Vortrag „über die
 untere Donau, den Bodener und den Konstanzersee“ zu halten;
 erläutert wird derselbe durch eine Reihe Ansichten nebst Panor-
 ama von Stambul. - Fragekasten.
 Der Vorstand, August Walter.

G. A. Dressler'sche
Cigarren- & Cigaretten-Fabriken
Actiengesellschaft.
 zur Statutengemäßen
2. ordentl. Generalversammlung
 welche
Mittwoch, am 24. März d. J., Vormittags 10 Uhr
 im Saale der Corporation der Kaufmannschaft alhier,
 Dittmarsch Nr. 5,
 abgehalten werden soll, werden die geehrten Herren Actionäre
 hiermit ergebenst eingeladen.
 Gegenstande der Tagesordnung sind:
 1) Bericht des Geschäfts-Vorstandes der Direction.
 2) Bericht des Aufsichtsrathes über die Verwaltung der Jahre 1874 und 75.
 3) Bericht über die Vertheilung des Reingewinnes.
 4) Veränderung des Verhältnisses.
 Verordnungen zur Vertheilung ist jeder Vertheilungsbefähigte, der
 sich als Actionär durch Vorlegung legitimirt. Der Saal wird
 um 9 Uhr geöffnet und schließt 10 Uhr geschlossen. Der ge-
 prüfte Geschäftsbericht kann vom 16. d. M. an im Geschäftslocal
 der Gesellschaft, Ecke der Seifenstraße und der Medaringstraße,
 entnommen werden.
 Dresden, am 6. März 1875.

Der Aufsichtsrath.
 Arnstadt, Vorsitzender.
**Victoria-Salon-
 Volkstheater.**
 Waisenhausstraße 25.
 Heute Sonntag, den 14. März 1875
Eine Vorstellung.
Holz und Blech,
 Posse mit Gesang in 2 Acten von Anno.
 Auftreten der aus 20 Personen bestehenden
 Gymnastiker-Gesellschaft unter Direction des Hr.
A. Delke,
 des musikalischen Clowns **Mr. Liskard,**
 sowie der Chansonnett-Sängerin
Miss Minnie Davies.
 Gastspiel der franz. Chansonnett-Sängerin **Mlle.**
Margot.
 Näheres enthalten die Tageszettel.
 Der Billetsverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei dem
 Herrn Kaufmann **B. Kramer,** Schloßstr. 26, Herrn Vogt (Ca-
 nassa's Weinhandlung), Weisgasse, sowie im Riess, Kaufhausplatz.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 dieselben gekauft werden.
Casseneröffnung 4 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Die Direction.
 Donnerstag, den 18. März: **Letztes Auftreten** der
 franz. Chansonnett-Sängerin **Mlle. Margot.**

Felsenkeller.
 Heute Abend
großes humoristisch. Concert
 mit Gesang und Declamation.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ergebenst Barth

Medinger Lagerkeller,
 Königsbrückerstrasse Nr. 61.
Heute Sonntag großes humoristisches
Gesangs-Concert,
 ausgeführt von der auf der Durchreise begriffenen Sängergesell-
 schaft **Geschwister Christ,** unter Mitwirkung der Schau-
 spielerin Frä. **Bernardi,** des Schauspielers Herrn **Alexander**
 und der Pianistin Frä. **Vogel.** Unter Anderem kommt zur
 Aufführung das beliebte Couplet: „Ich war noch niemals
 so glücklich wie heute“ und „Zwei von der Habel“, Duett.
 Entree 25 Pf. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. **H. Reinhardt.**
Von 3 Uhr an frische Käsefäulchen.

Gasthof zu Löbtau.
 Heute Sonntag Concert von der Knaben-Capelle unter
 Leitung des Herrn Musikdirectors **Zöllner.**
 Entree 30 Pf. Anfang 7 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein **H. Grundmann.**

Lüdicke's Wintergarten.
 Blumenstrasse 31. Eisenstrasse 1.
Camellien in Blüthe,
 sowie Azaleen, Rhododendron etc.
 Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr. - Eintrittsgeld 1/2 Mark,
 Kinder die Hälfte. - Abonnement-Karten 1 Duzend 5 Mark.
Hermann Lüdicke's Nachfolger.
Leim,
 einen größeren Posten, von ver-
 schiedener Qualität, à 18. 21 2/2 etc.,
 empfiehlt als sehr preiswerth
Hermann Lippmann,
 Wilmersstraße 1.
 Das heutige Blatt enthält
 15 Seiten
 incl. belletristischer Sonntags-
 Beilage.

Bilanz der Sächsischen Bank zu Dresden

am 31. December 1874.

ACTIVA.

| | | | |
|--|---|------------------------------|--|
| An Wechsel-Conto. | | | |
| Wechsel auf Sächsische Plätze: | | | |
| Bestand am 31. Dec. 1873 | Stück 13,684 betr. Thlr. 11,216,554. 16. — | | |
| Eingang im 9. Rechnungsj. | „ 148,093 mit „ 87,123,553. 1. — | | |
| Ausgang im 9. Rechnungsj. | | | |
| Stück 161,781 mit Thlr. 98,840,107. 17. — | | | |
| Bestand | Stück 146,574 betr. Thlr. 13,138,837. 11. — | | |
| Wechsel auf auswärtige Plätze: | | | |
| Bestand am 31. Dec. 73 | Stück 5,382 betr. Thlr. 3,906,933. 13. 5. | | |
| Eingang im 9. Rechnungsj. | „ 58,673 mit „ 38,937,674. 20. — | | |
| Stück 64,055 mit „ 42,841,608. 3. 5. | | | |
| Ausgang im 9. Rechnungsj. | | | |
| Stück 56,519 mit „ 34,207,858. 14. 5. | | | |
| Bestand | Stück 7,536 betragend | Thlr. 8,636,740. 19. — | |
| | | 21,775,587 | |
| An Lombard-Conto. | | | |
| Bestand am 31. Dec. 1873 Stück 1,166 Pfandbriefe mit einem Vorlaufe von Thlr. 6,571,894. — — | | | |
| Im 9. Rechnungsjahre wurden ausgeliehen auf „ 1,109 Pfandbriefe Thlr. 9,067,587. — — | | | |
| Stück 2,275 Pfandb. mit Thlr. 15,639,481. — — | | | |
| dagegen zurückg. auf „ 1,258 Pfandbriefe „ 10,822,989. — — | | | |
| Stück 1,017 Pfandb. mit einem Vorlaufe von | | Thlr. 4,816,492 | |
| An Cassa-Conto. | | | |
| Bestand am 31. December 1873 | | Thlr. 15,835,575. 26. — | |
| Eingang im 9. Rechnungsjahre | | „ 227,246,991. 26. 9. | |
| Thlr. 243,082,567. 22. 9. | | | |
| Ausgang im 9. Rechnungsjahre | | „ 228,811,520. 23. 4. | |
| bleibt ein Bestand von | | Thlr. 19,271,016 20 5 | |
| An Effecten-Conto. | | | |
| Bestand am 31. December 1873 | | Thlr. 676,477. 5. — | |
| Eingang im 9. Rechnungsjahre | | „ 7,043,075. 9. 5. | |
| Thlr. 7,719,552. 14. 5. | | | |
| Ausgang im 9. Rechnungsjahre | | „ 7,971,027. 18. 5. | |
| bleibt ein Bestand von | | Thlr. 747,024 20 — | |
| An Immobilien-Conto. | | | |
| Saldo am 31. December 1873 | | Thlr. 211,658. 21. 5. | |
| Hierbei werden abgeschrieben 1% mit | | „ 2,116. 18. — | |
| | | Thlr. 209,542 3 5 | |
| An Banknoten-Conto. | | | |
| Bestand der nicht in Circulation befindlichen Banknoten | | Thlr. 1,282,520 — — | |
| An Conto der ausstehenden Lombardzinsen, | | | |
| noch zu empfangende Lombardzinsen | | Thlr. 105,838 22 5 | |
| | | Thlr. 48,208,951 21 5 | |

PASSIVA.

| | | | |
|--|--|------------------------------|-----|
| Per Actien-Capital-Conto. | | | |
| Stück 50,000 Actien à 200 Thlr. Einzahlung | | Thlr. 10,000,000 | — — |
| Per Banknoten-Emissions-Conto. | | | |
| Betrag der zur Ausgabe fertigen Banknoten | | Thlr. 34,525,000 | — — |
| Per Conto der laufenden Rechnungen. | | | |
| Saldo am 31. December 1873 zu unseren Gunsten Thlr. 3,924,208. 6. — | | | |
| Gesamtaufgang im neunten Rechnungsjahre | | Thlr. 58,223,409. 6. 5. | |
| Thlr. 62,147,617. 12. 5. | | | |
| Gesamteingang im neunten Rechnungsjahre | | Thlr. 63,336,917. 16. — | |
| Bestand: Thlr. 4,519,026. 10. 5. Creditoren, | | | |
| „ 3,329,726. 7. — Debitoren, Saldo | | Thlr. 1,189,300 3 5 | |
| Per Conto für Baureisungen auf Darlehnsbücher. | | | |
| Bestand am 31. December 1873 37 Bücher mit Thlr. 90,550. — — | | | |
| Gesamteingang im neunten Rechnungsjahre | | Thlr. 122,232. 15. — | |
| 74 Bücher mit Thlr. 221,782. 15. — | | | |
| 31 „ „ 158,350. — — | | | |
| 43 Bücher eingeleert | | Thlr. 63,132 15 — | |
| Per Conto für noch zu gewährenden Zinsen auf Darlehnsbücher. | | | |
| Betrag der noch zu gewährenden Zinsen auf Darlehnsbüchern | | Thlr. 2,828 — 5 | |
| Per Conto des Reservefonds, Betrag desselben | | Thlr. 1,000,000 — — | |
| Per Conto des Dividenden-Reservefonds, Betrag desselben | | Thlr. 299,176 29 1 | |
| Per Conto für noch unerhobene Dividende, | | | |
| noch unerhobene Dividende pro 1871 | | Thlr. 60. — — | |
| „ 1872 | | „ 96. — — | |
| „ 1873 | | „ 4,674. — — | |
| | | Thlr. 4,830 — — | |
| Conto für Anfertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend. | | | |
| referirter Betrag für Beschaffung der neuen Banknoten Thlr. 25,000. — — | | | |
| abzüglich der darauf die jetzt gezahlten Spesen | | Thlr. 16,881. 26. — | |
| | | Thlr. 8,118 1 — | |
| Per Gewinn- und Verlust-Conto. | | | |
| Reingewinn im neunten Rechnungsjahre | | Thlr. 1,116,266 2 4 | |
| | | Thlr. 48,208,951 21 5 | |

Dresden, den 31. December 1874.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koehne.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.

Dresden, den 21. Februar 1875.

Die Revisions-Commission des Verwaltungsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther. Advokat Eduard Lengnick. Rülke. Schnoor. Stauss.

Gewinn- und Verlust-Conto der Sächsischen Bank zu Dresden für das neunte Geschäftsjahr

Debet.

vom 1. Januar 1874 bis 31. December 1874.

Credit.

| | | | | | | | |
|---|--|-----------------------------|--|--|--|-----------------------------|--|
| Für noch zu bezahlende Zinsen und Darlehnsbücher Thlr. 2,828. — 5. | | | | Für empfangene Zinsen im Lombardverkehr Thlr. 189,153. 23. — | | | |
| ab, im Jahre 1873 schon verrechnet | | Thlr. 259. 27. 5. | | noch zu empfangende dergleichen | | Thlr. 105,838. 22. 5. | |
| | | Thlr. 2,568 3 — | | | | Thlr. 294,992 15 5 | |
| Provision auf Geschäfte mit auswärtigen Häusern, für Courtagen, Siempel, Porto, Ferkeln, Pracht auf Silber und sonstige Geldtransportkosten | | Thlr. 39,106 2 4 | | Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Conto: | | | |
| Gehalte und Remunerationen, Gehaltsanteile an die Bilal-vorsteher | | Thlr. 92,391 13 — | | a) von Wechseln auf Sächsische Plätze Thlr. 591,123. 13. — | | | |
| Steuern, Papien, Gerichts- und Advokaturgebühren | | Thlr. 34,486. 21. 1. | | b) von Wechseln auf auswärtige Plätze | | Thlr. 219,289. 1. — | |
| Localmieten | | „ 1,400. — — | | | | Thlr. 810,412 14 — | |
| Inserionsgebühren und Druckkosten | | „ 3,666. 19. 5. | | Gewinn und Zinsen auf Effecten-Conto | | Thlr. 47,449 26 5 | |
| Reinerung und Beleuchtung | | „ 1,899. 27. 5. | | eingehommene Provisionen | | „ 14,335 25 5 | |
| Reisekosten und Diäten an den Verwaltungsrath | | „ 238. 15. — | | Provision für Aufbewahrung von Werthpapieren | | „ 1,826 7 5 | |
| Zeitungen, telegraphische Courberichte und Courblätter | | „ 733. 11. — | | eingehommene Zinsen | | „ 107,006 15 — | |
| Bücher, Bureaubedarfsmittel und kleine laufende Ausgaben | | „ 4,461. 12. 6. | | Agio-Gewinn | | „ 4,231 24 — | |
| Reisekosten und Diäten | | „ 334. 17. — | | eingehommene Mietzins, abzüglich der Reparaturen | | „ 6,795 12 5 | |
| | | Thlr. 47,221 3 7 | | Einzünge auf dem Conto zweifelhafter Kassenstände | | „ 3,415 22 — | |
| Abrechnung auf Immobilien-Conto, 1% von Thlr. 211,658. 21. 5. | | Thlr. 2,116 18 — | | | | Thlr. 1,200,669 12 5 | |
| Ausgleichung als reiner Gewinn | | Thlr. 1,116,266 2 4 | | | | | |
| | | Thlr. 1,200,669 12 5 | | | | | |

Dresden, den 31. December 1874.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koehne.

Die Uebereinstimmung des vorstehenden Gewinn- und Verlust-Conto mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.

Dresden, 21. Februar 1875.

Die Revisionscommission des Verwaltungsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther. Advokat Eduard Lengnick. Rülke. Schnoor. Stauss.

Gerichtlicher Ausverkauf, gr. Kirchgasse 1, I. Et.

Die noch vorhandenen, zur Concursmasse der Association Germania Thellig u. Gen. hier gehörigen Tuche, Buckskins, sowie div. andere Frühjahrs- und Sommerstoffe u. Herren-Garderobe in großer Auswahl

zu herabgesetzten Preisen

Am Auftrage des Concursgerichts: Canzler.

Ein gutes Pianino Sopha, Matrasen, Möbel etc. zu verkaufen



Pferde-Verkauf.

Eine rasche, glänzende, braune Stute von starkem Ansehen, gut geritten und vollständig mittelstark, steht wegen Krankheit des Besitzers zum Verkauf. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gelegenheits-Diamanten-Verkauf.

als ein alter Ring mit 3 Edelsteinen Diamanten, alte indische Steine, billig zu verkaufen

Gesuch.

Eine im hotten Betriebe befindliche Restauration in einer lebhaften Mittelstadt Sachsens wird baldigst zu pachten, event. zu kaufen gesucht.

Bei Bedarf von Bettfedern, Daunnen, Zulethen, Heberzügen, fertigen Betten etc.

Metall-Schablonen

oder Größe, zum Zeichnen werden billig gefertigt

Bei Bedarf von Bettfedern, Daunnen, Zulethen, Heberzügen, fertigen Betten etc.

demselben man sich Seestrasse 9, Eingang an der Mauer, bei Julius Ullrich.

Salz-Gurken

schöne dicke Gurken, 2 Stück 165 ct, im Gebot 155 ct

Petroleum-Apparate

mit Handdrücker u. Spiritus-Feuerbüchse, alle Verbesserungen u. Gasen & Patent, etc.

Herm. Lippmann

1 Pillnigerstrasse 1.

Specialität confectionirter Artikel,

als:
Berrige und fertig zugeschnittene
Morgenkleider
von Percale, Leinen, Wollstoffen u. s. w.

Curasse

mit schrägenartiger Tunique.

Gestickte Tuniques

von Cachmire und Leinen.

Radmäntel

farbiger, cartrierter Stoffe, wie von Waterproof.

Cachmire - Umhänge,

Echarpes und Jackets.

Fächerröcke

(besondere Neuheit).

Stoff-, Moirée- und Steppröcke.

Auswahlendungen bereithalft.



Große Auswahl

eingetroffener

Frühjahrs- Neuheiten,

von

wasserechten Seidenwaren,
schwarzen und farbigen
Wollstoffen

in bestem deutschen, englischen und französischen
Fabrikat.

Preiswerthe Tuniquestoffe

als: Beige, Home spun, Melton u.

Cachmire-Châles und Tücher.

Muster-Abchnitte, wie die neuesten
Figurines stehen gern zu Diensten.

18. WILSDRUFFER-STRASSE 18.

Schwarze Seidenstoffe

(vorzügliches Fabrikat).

Tischdecken.

№ 9.

Adolph Renner.

Möbel- Cattune, Cretome, Damast.

| Alpacca-Schürzen. | Seidne Schürzen. | Moiré-Schürzen. |
|--|---|---|
| <p>Damen-Kleiderstoffe (Hauptzweig des Geschäfts).</p> <p>Plaid, Lenos, Balernoos, Alpacca, bedr. Lüster, Cachemire, Rips, Popeline-super, schwarz u. weisse Elsass-Stoffe, Taffet royal, Madapolame, Piqué, Cattun, Jaconnas, Mousseline u. s. w. Alles zu den äussersten Preisen in grösster Auswahl.</p> | <p>Neue Damen-Röcke, Stoff-, Moiré- und Stepp-Röcke. Rosshaar- und amerik. Röcke. Tournuren. Broch. franz. Long-Châles. Umschlage- Tücher, auch für Kinder.</p> | <p>Confections: Neue Fagons! Regenmäntel, Talmas, Shawl-Dolmans, Jaquettes in echtem Sammet, Velveteen, Cachmire, Rips und Tuch. Billige Jacken, gef. Damen-Westen, Tuniques, Ozonyd- und echter Seiden- Sammet, Tunique-Stoffe.</p> |
| 9 Altmarkt 9 | | Eckhaus der Badergasse. |

Stück- Verkauf

sämmtlicher
wollener, baumwollener
und leinener Bänder,
Litzen,
Kleiderschnuren,
Kleiderhalten,
Mignardise etc.

zu Engros-Preisen.

Nähmaschinen-Zwirne 100 Yards



Dugend 75 Pf.

Günther u. Tieste

5a Wallstrasse 5a.

Lager

wollener und baumwollener Strickgarne, Näh- und
Maschinen-Seide in Schwarz und Farbige, Zwirne etc.

en gros & en detail.

Nähmaschinen-Zwirne 200 Yards



Dugend 1 Mark 63 Pf.

Schwarzes Sammetband,

wirkliche
Prima-Waare,
en detail
zum Fabrik-
Preise,
im Stück

bedeutend billiger.

Die kaufmännische Bildungsanstalt für konfirmirte Mädchen

bildet ihre Schülerinnen für das geschäftliche Leben aus. — Sie
beginnt ihren 3. Jahrgang Montag, 5. April. — Prospekt sind
in allen Buchhandlungen gratis zu haben. Anmeldungen werden
bis 15. März angenommen und Auskunft ertheilt von allen
Comité-Mitgliedern, namentlich von denen der Unterrichts-
Kommission:

Dir. Dr. Höfer, Fortifussstr. 8.
Dir. Gläse, Wallenhaus.
Vobrer Budich, Klausstr. 11.

Ausverkauf großer Partien Sonnenschirme und Regenschirme.

Um vor der Saison mit vorjährigen Sonnenschirmen zu
räumen, sollen mit bedeutendem Verlust ausverkauft werden:
Sonnenschirme, die 2 Zhr. gekostet, für 1 Zhr.
Elegante Sonnenschirme, die 4 und 6 Zhr. gekostet, für
2 und 3 Zhr.

Entousens in schwerster Seide, Regenschirme in Seide und
Zanella zu bedeutend herabgesetzten Preisen in der Schirmfabri
Alex Sachs, Georgplatz 11 (Dohnaplatz)

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrikation empfehlensju billigsten Preisen
Wächtler & Husader,
Freiberg i. Sachsen.

Wegen gänzlicher Aufgabe!

Eine Partie, der Rest meiner

ächt Gold

plattirten Waaren beabsichtige ich, um gänzlich damit zu räu-
men, zu nachstehenden Preisen (unter Kostenpreis) auszuverkaufen
Ohrhinge, ächt Gold, früher 1-2 Zhr., jetzt 25-27 1/2 Mgr.,
Garanturen, ächt Gold, blau, schwarz oder weißer Stein,
früher 2-4 Zhr., jetzt 1 1/2-2 Zhr.,
mit Emailleplatte verziert, früher 6-8
Zhr., jetzt 4 1/2-5 Zhr.,
Trauringe, ächt Gold, sonst 1 Zhr., jetzt 15 Mgr.,
Stegerringe, ächt Gold, sonst 1 1/2 Zhr., jetzt 25 Mgr.,
Doppelringe und Damenringe, ächt Gold, früher
1 Zhr., jetzt 20 Mgr., massive Ringe mit Emaille, nachgeahmten
 Brillanten, zum Öffnen u., sonst 2-3 Zhr., jetzt 1 Zhr. bis
1 Zhr. 10 Mgr., **Garnituren mit ächten Granaten,**
sonst 10 Zhr., jetzt 6 Zhr., **Obringe mit ächten Granaten,**
sonst 2 Zhr., jetzt 25 Mgr., **Wantscheten und Krangendöpfe,**
sonst 15 Mgr., jetzt 8 Mgr., **Medaillons,** sonst 2 1/2 Zhr., jetzt
1 Zhr. 5 Mgr.

A. M. A. Flinzer,
16 Rampeschestrasse 16.

Wund- und Zahnarzt Freisleben,

Dippoldswalder Platz 10,
für schmerzlos Einsetzen künstlicher Zähne, Stomdi-
nungen und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Gelddarlehne auf gute Pfänder bei
sollidester Verrechnung
17 Galleriestr. 17 U. b. Julius Jacob.

Ernst Zscheile, Dresden, 13 Scheffelstraße 13,

empfehle ich
grosses Lager
echt Pariser
Talmigold-Uhrketten

mit Stempel
„Schweich“
bedeuten mit Stempel „Talmi“ in enorm großer Aus-
wahl für Herren und Damen, das Stück von 1 Zhr. an.
Von beiden Qualitäten übernehme eine langjährige
Garantie wie bereits bekannt.

Ernst Zscheile, 13 Scheffelstr. 13.

Militär-Vorbereitungs- Anstalt

Alaunstrasse Nr. 91.
Beginn des neuen Curfus 5. April
Dir. Dr. Carl Neumann.

Gefragene und neue Herren-
Möbel, Spiegel u. Werten zu
billigen Preisen verkauft: Mittelstraße
Nr. 31 im Auctions-Local
ausgel. 53 bei Hirt.

Mecklenburgische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Pfandbriefe obiger Gesellschaft

und zwar:

4¹/₂ procentige II. Serie, 5 procentige II. Serie,

bin ich von der Gesellschaft beauftragt, jederzeit zum **Berliner Tagescourse** abzugeben. Dieselben sind in halbjährlichen Auslosungen innerhalb 60 Jahren zum Nennwerthe rückzahlbar und haften für pünktliche Verzinsung und Einlösung der Pfandbriefe:

- a) ein den emittirten Pfandbriefen mindestens gleicher Betrag unkündbarer Hypothekensforderungen, die von der Gesellschaft zu einem anderen Hypothekenbanken gegenüber mindestens gleichen, meistens aber noch niedrigeren Beleihungsmodus erworben werden;
- b) das gesammte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Bank, insbesondere das Grundkapital von 9 Millionen Mark, sowie der Reservefond.

Ludwig Philippson,

Bankgeschäft,

Seestraße Nr. 9, erste Etage.

Ganz neu
und von großer Bedeutung für jede Hauswirtschaft ist die von **Gumpoldt** erdennene **Putz-Pasta**, welche alle schwerigen Putzgegenstände erzieht. Man rührt damit leicht und bequem Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Stahl, Porzellan, Glas, Bronze, Silber, Gold u. s. w.

Zu haben a. Kasser 30 Pf. bei **Gebr. Giesse**,
Neustadt, am Markt 9.

Confirmanden-Anzüge
verkauft und liefert nach Maß vorzüglich und höchst preiswerth **Immanuel Jacob**,
28 Badergasse 28. rt. u. 1. Et.

Gute getragene Kleidungsstücke
sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,
im Pfandgeschäft von **Julius Jacob**.

Maccaroni-Bruch a. 4 Pf. 30 Pf.
Nudelbruch a. 4 Pf. 25 Pf.
Bruch-Reis bei 5 Pf. a. 16 Pf.
Tafel-Reis bei 5 Pf. a. 20 Pf.
Grünpflanzen a. 4 Pf. 24 Pf.
fr. Weizenriesel 24 Pf.
fr. weissen Sago 25 Pf.
fr. grüne Erbsen 18 Pf.
fr. gekochte Hirsen-Erbsen 22 Pf.
fr. weiße Bohnen 18 Pf.
fr. Bohnen 22 Pf. empfiehlt

Alb. Herrmann,
gr. Brädergasse 11, a. gold. Adler
Nähe der Sophienkirche.

Franz Herig,
Weberg. 23, nahe der Waalstr.,
Fabrik von Damen-Mänteln und Kinder-Garderobe,

empfehle sein großes Lager sämtlicher Neuheiten der Frühjahrszeit, in: **Regen-Mänteln, Jaquettes, Umhängen und Westen** zu billigen Preisen. **Confirmanden-Jaquettes und Umhänge** in grösster Auswahl. **Kinder-Regenmäntel, Jaquettes und Jacken** für jedes Alter passend.

Zöpfe
aus Kammhaaren und alle modernen Haararbeiten fertigt prompt **Bertha Jungnickel**, Garubstr. 25, part., nächst dem Johanniplatz. Zugleich offerire ich mein Lager fertiger **Haar-Zöpfe**.


Ein großer gelber Neufundländer in Adresse halber billig zu verkaufen.
Näheres sagt die Exp. d. Bl.

A. Neumann,
photograph. Atelier,
Pragerstrasse Nr. 6.
Künstlerische Ausführung.

Strümpfe,
gewirkt u. gestrickt, vollene und gestrickte **Arbeitsjacken**, zugleich als Gelegenheitsverkauf, ein großer Vorrath **Strümpfstränge** zum Anstricken, sowie keine gebleichte **Damenstrümpfe** in englischer u. gewöhnlicher Länge. **Hübschgewirkt billige Preise.** **Wiederverkäufern Extra-Abatt.**
35 Am See 35.

Für Juristen.
Die Annalen des k. sächs. Appellationsgerichts, 19 Bände, sowie die sächs. Gesammllungen von 1818-1874 und die deutsche Reichsgesammllung sind zu verkaufen: **Dresden, Reichenstr. 28, 1. Etage.**

Trauringe
aus ächtem Gold, double, empfiehlt in das Stück zu **1 Thaler.**
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Naturell-Mostrich
a. 4 Pf. 30 Pf., in Bänden von 10 Bde. billiger, sowie in 1/2, 1/3 und 1/4 Unter, **Düffelborder Mostrich**, in Bänden a. 4 Pf., im Duzend billiger.
Albert Herrmann,
gr. Brädergasse 11, a. g. Adler.

Pferde-Verkauf.
Ein Paar 7 Jahre alte dunkle Apfelschimmel, gut eingelaufen, ganz fromm und gesund, stehen, weiß überhäutet, auf Schloss **Ziebnischen** bei Weissen zum Verkauf. Alles Nähere bei dem **Bader G. Reichenauer**,
Ziebnischen, 10. März 1875.

Abermals haben sich 2000 Ellen Reste
von wollenen und halbwoollenen Stoffen, die sich zu Kinderkleidern sehr gut eignen, angelammelt und verkaufen wir dieselben, um schnell damit zu räumen,
alte Elle von 30 Pf. an.

Goldmann & Wolf,
Manufactur- und Modewaaren-Handlung,
Scheffelstraße,
Gebäude d. Wallstraße.

Wer eine Anzeige
hier oder sonstige veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncenbureau von **Haasen-Stein & Vogler** in Dresden, Augustustr. No. 6, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungsannoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

„DER BAZAR“
Berliner Illustrirte Damen-Zeitung
21^{ter} Jahrgang
Abonnement-Preis incl. aller Supplemente und Extra-Beilagen 2¹/₂ Mark (25 Sar., 1 fl. 30 kr. rh.), vierteljährlich.
Bestellungen auf das zweite Quartal werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten des In- u. Auslandes angenommen und von letzteren auf Bestellungen Probe-Nummern geliefert. Nachbestellungen auf das erste Quartal wegen, soweit der Vorrath reicht, veranschlagt.

Strohhaute
werden gewaschen und in kürzester Zeit nach neuesten Jagens modernisiert.
Strohhut-Fabrik
W. Söltner,
Nr. 23 Altmarkt Nr. 23.

Familien-Pensionat
Bauer vormals **Fritsche**
empfiehlt sich zur vortheilhaftesten Aufnahme von Jünglingen jeden Alters. Neben gewissenhafter liebevoller Verpflegung wird denselben franz. und englische Conversation, Ueberwachung der Schularbeiten und Anleitung zu allen weltlichen Arbeiten geboten. Adressen werden erbeten und Auskunft ertheilt **H. Pauen-sche Gasse 49.**

S. Nagelstock's
Specialität f. Knaben- u. Mädchengarderobe
Schöffergasse 24, vom Altmarkt
1. Gewölbe rechts,
empfiehlt

Confirmanden:
Keine schwarze Anzüge: **Koch, Hofe u. Weste zu 6, 7, 8, 9 Thlr. u. s. w.**
Keine schwarze Anzüge: **Jaquet, Hofe u. Weste zu 5, 6, 7 Thlr. u. s. w.**
Dunkle Stoff: u. **Bund-sin-Anzüge zu 4, 5, 6, 7 Thlr. und höher.**
Einzeln Jaquettes von **1¹/₂ Thlr. anwärts.**
Einzeln Hosen von **1 Thlr. an.**

Gärtneranlage.
Ein Feldgrundstück in der Nähe von Dresden, ca. 23 Schll., Bodenklasse I, an einen Päch greulich, welches sich seiner geschätzten Lage u. seiner guten Bodenklasse halber vorzüglich zur Anlage einer Gärtnerei eignet, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird gütigst ertheilt im **Charren-geldst von Herrn Krähmer**,
Wallstraße 1 pt.

Eisenstocker Bitter,
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen **Julius Stein**,
Adelgärtner Weg.

Kinder-
Stiefeln und Stiefelchen für Mädchen und Knaben jeden Alters sind für die bevorstehende Frühjahrs-Saison in allen erdenklichen Sorten wieder am Lager im
Wiener Schuhwaaren-Depot
von **Eduard Hammer**,
13 Schlossstrasse 13,
nicht neben dem königl. Schloß.
Für den Verkauf von Damen- und Kinder-Anzüge separate größere Localitäten.
Der Verkauf von zurückgesetzten Beschuhungen findet nur noch bis zum 31. d. M. statt, und sind hiervon noch am Lager:
1 Partie Kinder-Stiefeln zum Knöpfen und Schnüren von 25 Mar. an;
dieselben höher heraufreichend von 1 Thlr. 5 Mar. an;
1 Partie Damen-Promenaden- oder Garten-Schuhe von Zeug und Leder mit starken Sohlen von 1¹/₂ Thlr. an;
1 Partie Damen-Stiefelchen in Zeug und Leder mit starken Sohlen, erstere von 2 Thlr., letztere von 2¹/₂ Thlr. an;
1 Partie Herren-Stiefelchen von 3 Thlr. an;
1 Partie Knaben-Stiefeln v. Kindlast- und Halbleder mit Stulpen von 1¹/₂ Thlr. an;
1 Partie Mädchen- und Knaben-Hauschuhe von 17¹/₂ Mar. an;
1 Partie Damen- und Herren-Hauschuhe von 25 Mar. an.
Reparaturen auch solcher Schuhwaaren, welche nicht aus meinem etablissement hervorgegangen sind, schnellste Erledigung.
Bestellungen nach Maß werden innerhalb 48 Stunden angefertigt.
Eduard Hammer,
13 Schlossstrasse 13,
nicht neben dem königl. Schloß.

George Jennings, London.
macht hiermit bekannt, daß er in Folge ständiger Anforderungen von nun an die Fabrication seiner **Closets, Waschtische, Bade-Einrichtungen** und seiner anderen sanitarischen Artikel für **Deutschland und Oesterreich** bei den Herren **August Faas & Co. in Frankfurt a. M. und Wien**

betreiben wird. Die Einrichtungen sind so getroffen, daß in diesen Etablissements mit ganz denselben Materialien und Hilfsmitteln und auf ganz dieselbe Weise wie in London gearbeitet und die sämtlichen Artikel in derselben Vollkommenheit geliefert werden, wie aus dem Londoner Etablissement.
Niemand in Deutschland und Oesterreich ist berechtigt, den Namen **Jennings** zur Bezeichnung seiner Waare zu gebrauchen, wenn er nicht von den Herren **August Faas & Co.** hierzu ermächtigt ist.
London und Frankfurt a. M., März 1875.

Die Cementwaaren-Fabrik
von **F. A. Rössler**
in **Chemnitz**
empfiehlt bei Beginn der Bauzeit den Herren Baumeistern und Bauunternehmern ihre Fabrikate, bestehend in:
Cementmosaikküchenplatten
in verschiedenen Farben und Mustern, zum Belagen der Fußböden in Haushalten, Kirchen, Vestibülen, Küchen, Malzereien, Lagerkellern u.
Vollständige Treppen,
deren Tragfähigkeit mehrfach geprüft.
Dachplatten, leicht und jeder Witterung trotzend, in verschiedenen Farben.
Badewannen, sein voll t. Wasser-Bassin, Pferde-trippen, Schweine- und Kuhtröge, Wasserleitung, Grabentwässerungen, Gartensäulen, Quadern, Milch-schweimen u. c.

Für Brauereien:
Gähr- und Quechottische, sowie Cementbetonboden für Malzereien, dergl. für Brauereien, Werkstätten, Ställe u. c. Außerdem empfiehlt ich **Wasserküchenboden, Asphaltstrichen** u. c. überhaupt alle im Bauhandl. vorkommenden Artikel zu soliden Preisen.
Die neuesten Muster meiner Fabrikate lagern zur gefälligen Auswahl in meiner Fabrik.

Engl. und Deutschen Portland-Cement.

Privat-Unterricht
in Sprachen (deutsch, englisch, französisch) und in **Handelswiss.** nachst.
Solo-Stunden; Nachmittags- und Sprach-Spiel. Zu dem nach Eltern begehrenden Unterricht sind für lange Ausläufer werden noch **Amnestien** entgegenzunehmen.
F. E. Walther,
vormals 22 Jahre
Lehrer, Kaufmann in London,
Zeitzstraße 6, 2.
NB. Knaben werden der Unterricht auf Englisch und Französisch ertheilt.

Zur Waaren-Fabrikation in bester Auswahl schone

Blätter - Tabake,

insbesondere unsere neuen Zufuhren in Carmen, Sumatra, Java, empfehlen billigst
Freiberg, Babuoststraße. Ritter & Co., Dresden, Schlegelplatz 2.

Für den Osterbedarf!

Schwarze Alpaccas,
glanzreich und blau-schwarz, Meter von 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pfennige — (schöne Güte von 80, 85, 40, 45, 50, 60 Pfennige an.

Schwarze Double-Alpaccas,
mit vorzüglichem Quatre und schön blau-schwarz, Meter von 100, 115, 130, 140, 150, 160 Pfennige — (schöne Güte von 60, 65, 70, 80, 85, 90 Pfennige an.

Schwarze reinwollene Cachemires,
Crêpes, Velours, Ripse, Mozambiques etc.

Schwarze Seidenstoffe
in Taffet, Cachemire, Ripse, Croisé, Epinglé etc.

Schwarzen Patent- und echten Sammeten,
Ordonid- und Imperial-blau-schwarzen Sammet, Meter von 225 Pfennige, Güte von 130 Pfennige an, gewöhnlichen Sammet, Meter von 90 Pfennige, Güte 50 Pfennige.

Schwarze Tuche und Buckskins
von der billigsten bis zur feinsten Sorte und Größe-Waare.

In colorierten Seidenstoffen
bietet mein Lager, wie bisher, die reichste Auswahl. Die Preise habe ich den letzten gedruckten Seidenpreisen entsprechend gestellt.

Durch tägliches Eintreffen von größeren Sendungen in colorierten Kleiderstoffen, als: Alpaccas, Popelines, Lenos, Bareges etc., sowie von Cattune, (Meter von 40 Pf. — Güte von 22 Pf. an),

Cretonnes, Madapolames, Percalles, Jacquets, Organdys etc.
bin ich jetzt schon im Stande mit den feinsten und elegantesten Sachen, was die Saison bietet, aufwarten zu können.

In Möbel-Rippen, Möbel-Damasten (Ganz- und Halbweile) Möbel-Cattunen
(Meter schon von 40 Pf. — Güte 22 Pf. an) Tischdecken in Ripse, Gobelin, Tuch, Cachemire, Damast etc. habe ich größere Posten abgeliefert und kann auch darin sehr billig sein.

Reinwollene grosse Umschlagetücher

Stück von 1 Thlr. 20 Ngr. an bis zu den feinsten Genres.

Wiederverkäufer Engros-Preise.

Robert Bernhardt,

Freibergerplatz 23,

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur en gros et en detail.
Billige feste Preise. Gegründet im Jahre 1865. Billige feste Preise.

ASTHMA

Cigarettes Indiennes

aus Cannabis Indica

GRIMAUD & Co.

Apotheker in Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Veruchen Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affektionen der Athmungsorgane zu beseitigen. Das Einathmen des Rauches dieser Cigaretten wirkt wohltuend gegen die heftigsten Asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schilddrüsen-Entzündungen u. s. w. Preis 16 Sgr. per Schachtel von 12 Stück. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlage in Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley. Detail-Verkauf in den Apotheken.



Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

| | | | |
|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------|
| Neckar | 20. März nach Newyork | Leipzig | 21. April nach Baltimore |
| Braunschweig | 24. März nach Baltimore | Rhein | 24. April nach Newyork |
| Mosel | 27. März nach Newyork | Nürnberg | 28. April nach Baltimore |
| Weser | 3. April nach Newyork | Oder | 1. Mai nach Newyork |
| Ohio | 7. April nach Baltimore | Herlit | 5. Mai nach Baltimore |
| Donau | 10. April nach Newyork | Neckar | 8. Mai nach Newyork |
| Baltimore | 14. April nach Baltimore | Braunschweig | 12. Mai nach Baltimore |
| Main | 17. April nach Newyork | Mosel | 15. Mai nach Newyork |

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 495 Mark, zweite Kajüte 300 Mark, Zwischendeck 90 Mark.

Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 405 Mark, Zwischendeck 90 Mark.

Von Bremen nach Neworleans,

Havre und Havanna anlaufend:

Hannover 6. April.

Passage-Preise: Kajüte 630 Mark, Zwischendeck 165 Mark.
Nähere Auskunft ertheilen die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Schlegelstraße 7.

Dienstag, den 10. März, beginnen in meinem Institute wieder neue Kurse in der doppelten und einfachen

Buchführung,

in allen anderen Handelswissenschaften und im Schnell-Schön-schreiben

für Herren und Damen. — Sonntags: im Vortel 30 Mark, allein 60 Mark pro Cursum von 15 Stunden prägn. — Annahme der Teilnehmer täglich.

Spiess,

Director eines Handels-Vers.-Institutes

Altmarkt 8, III. Gtg.

Die Strohhut-Fabrik

von O. Grünwald, a. d. Kreuzkirche 2, empfiehlt reibhaftiges Vauer der neuesten Güte. Gefragene werden schon ungarbeitet und aufgerollt, Tall-Façons, Spitzen und Trancherhüte vorräthig.

Pleime's Kölnisches Kräuter-Haar-Oel

verbessert das Aussehen und befördert das Wachsthum der Haare, wachst sie reichlich und glänzend. Aus den feinsten Oelen und stärksten Kräutern zusammengestellt, befördert das „Kräuter-Haar-Oel“ binnen kurzem nicht nur einen kräftigen Haarwuchs, sondern eignet sich besonders für Personen, die trockene und spröde Haare haben.

Pleime's Kölnisches Kräuter-Haar-Oel, mit dem feinsten Wohlgeruch parfümirt, läßt weder Schuppen noch Schindeln auf der Kopfhaut zurück und eignet sich durch Preiswürdigkeit und Qualität namentlich zum Familiengebrauch. Preis à Fl. 5, 7, 10 und 15 Ngr., oder 50 und 75 Pf., 1 und 1 1/2 Mark. Alleinstückiger Verkauf für Deutschland und Oesterreich bei

Oscar Baumann, Frauenstraße 10,

Parfümerie- und Toiletten-Seifen-Lager.

Mastvieh-Auction.

Mittwoch d. 17. März, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf den Staatsguttern Hildersdorf bei Freiberg, (Station Wulden-Gütten),

14 Ochsen,

16 Kühe, Kalben,

4 Schweine,

unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen und zehnten Theil Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Rauß, Pachter.

Achtung.

In einer belebten Mittelstadt Sachsens steht wegen Auswanderung des Besitzers nach Amerika ein sehr frequentes Restaurant mit Einnahme zum Stadtbäder, belichteter Meerbäder, Franz. Wein, Bier und guter Keller für den feinen Preis von 22.500 Mark zu verkaufen. Selbstwiewohl sich sehr an dem Kunst und Handel-Gärtner Heinrich Schneider erprobt, so in Dresden, werten.

Kittanstalt a. d. Kaiserstr.

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstraße 13, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein großes Lager in

Damentaschen
von 10 Ngr. an,

Cigarren- u. Brieftaschen
von 7 1/2 Ngr. an,

Beutel-Portemonnaies
von 2 Ngr. an,

Schreibmappen, Schultaschen, Schulranzen, Brieftaschen, Waschröcken,

Album,
mit und ohne Musik,

Schreibpuppen
von 1 1/2 Ngr. an,

Rosenträger, Ballfächer
von 5 Ngr. an,

Damen-Gürtel
von 6 Ngr. an,

sowie die neuesten praktischen **Damen- & Kinder-Schürzen**
in Gummi und Leder.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Aechter Altenburger Biegenkäse,
fette Waare, 10 1/2 Pf. in 6 Mark, 1 1/2 Pf. in 3 Ngr. 30 Pf. gegen Nachnahme zu beziehen durch Hermann Günther, Henneburg, Sachsen-Altenburg, Gewicht à Stück 7 1/2 - 1 Pf.

Ein Colonialwaaren-Geschäft
in guter Lage Dresdens soll Verhältnisse halber verkauft werden. Uebernahme 1. April c. Näheres durch Fr. Schöner, Schlegelstr. 7 Lager von

Alcederstoffen
in reiner Wolle und Käse zu Fabriksreisen

Dstra-Allee 6,
im Hinterhaus 2 Tr.

Restaurations-Verpachtung.
Eine seit Jahren in ausgezeichnetem Betriebe befindliche, große und auf's Elegante eingerichtete Restauration soll mit vollständigem, ganz neuem Inventar in 2-3 Monaten, auch nach Uebereinkommen sofort anderweit verpachtet werden.

Diese Restauration, deren Rentabilität sofort nachweisbar ist, würde für einen jungen, strebsamen Mann eine so vortheilhafte Acquisition sein, wie sie nur in den seltensten Fällen geboten wird.

Manum für mehrere Hundert Gäste ist vorhanden. Geheuerlich sind zur Uebernahme der Restauration 12.000 Mark. Offerten unter D. R. 717 an Haafenstein u. Vogler in Chemnitz erbeten. (H. 3908b)

Pianinos,
vorräthig in Ten und Ausfüh-rung, mit vollständigem Eisenrahmen, stehen unter langjähriger Garantie zu Fabrikpreisen zum Verkauf bei

L. Weiss & Comp.,
Johannisstraße Nr. 22.

Bäckerei-Verkauf.
In einer größeren Fabrikstadt Sachsens ist ein Haus, in welchem seit 50 Jahren die Brod- und Weiskbäckerei stoff betrieben wird, wegen halber sofort zu verkaufen. Offerten unter H. 3113bplan die Annahme-Expedition von Haafenstein und Vogler in Chemnitz.

Franz. Maninchen,
erste Keller- und Normandier, Quachtillere, habe preiswürdig abzugeben. Mit lebende Ankäufe und Geschäftlichkeit anzufragen.

Ernst Lehmann,
Dresden, Neustadt, 6, 1.

Eisenbahn-Sipp-Warren,
weirädrige, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises und der Größe des Sippens an den Verkaufer des Sippens zu richten. Verkaufer: Altmannstr. 1, 88, unter C. C. 1.

Rhein. Eisenbahn-Gesellschaft.

In der Zeit vom 1. bis 15. April a. c. steht den Aktionären das Recht zu auf

je vier alte Actien eine neue Actie al pari
zu beziehen.

Wir befragen die Ausübung des Bezugsrechtes, sowie den Ein- und Verkauf einzelner Actien.
Dresden, 13. März 1875.

Dresdener Discontobank,

Frenkel & Co.,
Scheffelstraße 1, I., Altmarktseite.

Mottensäcke, Regenröcke empfiehlt
F. E. Baumeyer,
Königlicher Hoflieferant,
Witoldbrückerstraße 80.

SHANTUNGS

Chines. reinfeil. Vast-Roben (18 1/2 Meter gleich 28 Ellen enthaltend)

Qual. B. Hebe 9 Thaler,

Qual. A. Hebe 12 Thaler,

empfehlen als prächtigste Frühjahrs-Toilette

H. LISSAUER,

Berlin W., Jägerstr. 24.

Java-Tabak

in schöner dunkler, reichhaltiger Waare, wie alle andern Sorten

Boh-Tabak

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen im Ganzen und Einzelnen.

Rud. Völcker, Bautznerstr. 20.

Prima Feigen-Caffee

(eigenes Fabrikat),
chemisch geröstet u. ärztlich bewährt empfohlen, empfiehlt als reichten u. gesündesten Caffee-Zusatz, in Packeten à Pfund 1 Mark

C. A. B. Schmidt

Nachfolger,
Altmarkt 15,
Lager halten
in Altstadt:

Herr Heinrich Böse,

Willy. Reeger Nachf.,
Ulrich Straße,
H. Krüger u. Co.,
Emil Gemeinhardt,
Julius Garbe,
G. H. Gerbig,
Moritz Haube,
P. Kämpel,
Victor Neubert,
Eduard Neustadt,
Johann Reichl,
Moritz Zucher,
Bernhard Zährder,
Eduard Ziegel,
J. W. Schmidt u. Co.,
in Neustadt:
Fährlich u. Stabich,
Woldemar Gethel,
G. u. S. Lehmann,
E. H. Lauscher

Colonie Saxonia.

Die nächste regelmäßige (17) Expeditions des Auswanderungsvereins Saxonia findet am 9. April ab Hamburg statt. Eine Dienstaar, welche sich zur Auswanderung entschlossen, erhalten von dem Unterscheideten Kaufmann oder dem Auswanderungs-Verein der Colonie, Saxonia, W. G. Harde, (Auswanderungs-Gesellschaft in Hamburg, Gouffang, 60ten.

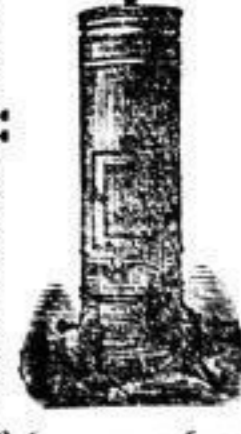
Petroleumkochapparate.

Petroleumheizerfen.

Nakenauer gebogene Möbel, amerik. Uhren
u. s. w. u. s. w. bei
Robert Kiderlen un.
Kardinalstr. 3.

Pferd- und Wagen-Geuch.

Restaurations-Verkauf.
Auf Veranlassung des Herrn... (Text partially obscured)



Unter dem allergnädigsten Protectorat Ihrer Majestäten des Königs Albert und der Königin Carola

Wird mit Unterstützung des hohen Ministeriums des Innern in den ersten Sommermonaten dieses Jahres hier in Dresden, in den Räumen des Kurfürstenpalais, eine Ausstellung der im Königreiche Sachsen befindlichen Werke des Kunstgewerbes vom Mittelalter bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts stattfinden.

Wie die von der hohen Staatsregierung in nahe Aussicht genommene Errichtung eines kunstgewerblichen Museums, so hat auch diese Ausstellung, die mit der beachtlichsten Gewerbeausstellung gleichzeitig sein wird, durch die künstlerischen Gesamtwirkungen der Kunstindustriellen Sachverständigen und durch gute Vorbilder zu unterstützen.

Die Ausstellung soll Werke enthalten aus dem Gebiete der Emaille-Arbeit, der Glas- und Miniaturmalerei und der Gemmenschnelkunst; Werke der feinen Plastik, als Eisenbeschneidereien, Arbeiten in Stein, Wachs u. s. w.; Werke der Goldschmiedekunst; Metallarbeiten, sowohl Feinarbeit, als auch getriebene und Schloßarbeiten, Waffen, Schmiederei u. s. w.; Ergänzungen der Kunsttöpferei, als Terracotten, Majolica-Malereien, Steinaufträge, Porzellan, Fayence u. s. w.; ferner Glasarbeiten, Möbel, überhaupt Kunstschmiedarbeiten, Webereien und Stickarbeiten, sowie Spitzen, Netze- und Buchbinderarbeiten.

Sicher wird sich diese Ausstellung würdig an alle im Auslande bereits stattgehabten ähnlichen Ausstellungen anschließen können, wenn sie in allen Kreisen des Landes die nöthige Unterstützung findet. Das unterzeichnete Comité richtet daher an alle die geachteten Gemeindevorstände und Kirchen-Verordnungen, an die Innungen und andere Vereine, sowie an alle Kunstfreunde und Befürworter solcher kunstgewerblichen Veranstaltungen die Bitte, das Unternehmen geneigtst fördern zu wollen und Alles, was sich in Rathschlägen und Anträgen, auf den Zeichnungen und in den Selbstausweisen, sowie in Sammlungen und Kunsthandlungen befindet, für diese Ausstellung zu überlassen.

Die technische Leitung und Ausübung der Ausstellung haben unter Vorbehalt des Bestehenden dem Gesamtkomitee, dessen Präsident Herr Professor Dr. Guttner, und dessen Stellvertreter, des Herrn Historienmaler Andreas, die Architekten Professor Graf, Grahl, Dauschitz, Steche und Professor Weichbach, die kaufmännische Leitung derselben die Herren Banquier Otto Sarlau und Particular Pils übernommen.

Gefällige Zusagen sind bis Ende März an eines der unterzeichneten Comité-Mitglieder oder unmittelbar an den Schriftführer, Architect Graf, Dresden, Valenzstr. 8, zu richten. Die Kosten des Transportes und der Verpackung trägt das Comité und übernimmt zu gleicher Zeit die Feuerversicherung, sowie die sonstige Ueberwachung.

Den geneigten Ausstellern werden Prospekte und Anmeldeformulare auf Wunsch sofort zugehen.

Dresden, im März 1875.

Das Comité

Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten vom Mittelalter bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts.

Historienmaler Andreas, Dresden. Präses Bernert, Dresden. Kammerherr von Borberg, Dresden. Rudolph Brochhaus, Leipzig. Graf Einsiedel auf Heiberdort. Geheimer Medicinalrath Dr. Fiedler, Dresden. Stadtrath Gerlach, Freiberg. Professor Director Graf, Dresden. Architect Grahl, Dresden. Banquier Otto Sarlau, Dresden. Architect Dauschitz, Dresden. Professor Dr. Guttner, Dresden. Bürgermeister Dr. Koch, Leipzig. Oberhofprediger Dr. Köhlschütter, Dresden. Vogtmeister von Lüttichau, Dresden. Pastor Meurer, Götzendorf bei Waldenburg. Bauath Dr. Vothes, Leipzig. Kammerherr von Rauendorff, Götzendorf bei Waldenburg. Oberbürgermeister Pfofenbauer, Dresden. Particular Pils, Dresden. Klostervogt von Polenz, Gumboldt in der Lausitz. Kammerherr von Schoenberg, Curienstein bei Sayda. Architect Steche, Dresden. Architect Professor Weichbach, Dresden. Kammerherr von Zehmen-Stauditz, Dresden.

Kleiderstoffe.

Als etwas besonders preiswerthes empfehlen wir:

- glanzreiche Lustre, Meter von 90 Pfg. an, Elle 50 Pfg.
- Cretonné-Lustre, Meter von 105 Pfg. an, Elle 60 Pfg.;
- bedruckte Lustre in ganz neuen Must., Meter von 120 Pfg. an,
- Rein woll. Ripse in allen Farben, Meter von 130 Pfg. an, Elle 75 Pfg.

Ballstraße Nr. 14. **Jost & Jungmann,** Antonienplatz 14

Für Raucher

- empfehle ich einer ganz besonderen Beachtung:
- Nr. 30 a 3 Pfg.,
 - Nr. 48 a 4 Pfg.,
 - Nr. 50 a 5 Pfg.,
 - Nr. 64 a 6 Pfg.,
 - Nr. 83 a 8 Pfg.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.
C. F. Winter,
Dresden, 3 große Meissner Strasse 3.

Grosse Oelgemälde-Auction.

Dienstag den 16. März und folgende Tage, des Vormittags von 11 Uhr an, gelangt im Glasalon der Kgl. Gerichts-Auction - Kampsche Strasse 21 - im Auftrag des Kunstverständigen Herrn W. Müller aus Düsseldorf eine reichhaltige Sammlung von ca. 200 Oelgemälden Düsseldorfer Künstler und älterer Meister in seiner modernster Goldrahmen-Einfassung zur Versteigerung. Unter einem reichen Ueberflusse von schönen Landschaften in allen Größen und von beliebigen Künstlern, sind Genrebilder, Jagd- und Thierstücke, Porträts, Gebilde, Stillleben etc. in reicher Auswahl vertreten und dürften dieselben zur reinsten Decoration für Salon und Zimmer bestens zu empfehlen sein. Besichtigung der Gemälde an den Auctionstagen Vormittags von 10 Uhr an.

C. Breitfeld,
Königl. Bezirksgerichts- und Auktions-Auctionator.

Geschlechts- u. Hautkrankh.

Syphilis, selbst die bösen Folgen oberflächlicher Heilung, Pollutionen, Geschlechtsschwäche (Impotenz), Frauenkrankh., Weissfluss etc., heilt durch kein besonderes, dem Körper dienliches Kurverfahren gründlich und discret. Ueberwärtige brieflich.

Dir. Schneider in Görlitz,
Langstrasse 29a., 1. Etage.

Jesuiten-Zahnstocher

empfehle ich als neuesten Erfindung das Stück zu 12 1/2 Sgr. die Solantherienzahnbehandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Confirmations-Geschenke

empfehle

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstr. 13

sein reichsortirtes Lager von plattirten Goldwaaren als:

Broschen mit Ohrringe aus echtem Gold, die Garnitur von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel aus Gold, Stück 25 Sgr.

Doppelringe, Schlangenringe, Siegelringe,

aus echtem Gold das Stück von 1 Thaler an.

Trauringe aus echtem Gold das Stück zu 1 1/2 Thaler.

Medaillons aus echtem Gold das Stück von 2 Thlr. an.

Ernst Zscheile.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Pferde-Verkauf.
Zwei überaus schöne Pferde stehen zum Verkauf in der Posthalterei Dresden.

Ganz große weiße Taschentücher,

das Duzend nur 27 1/2 Sgr.

Fr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreiberg. 2.
2 gute gebrauchte Zaccaranden.

Pianinos

für 110 Thlr. u. 120 Thlr., mit sehr starkem und schönem Ton, (Fischnahmen, ein Pedal, für 145 Thlr., neue prachtvolle Pianinos von 185 Thlr. an.

Tafelpianoforte

für 45, 65, 75, 95 u. 120 Thlr. unter bekannter Reellität und Garantie billig zu verkaufen bei

H. Wolfram,
Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstr. 8, 2.

Zenerfeste Thonziegel

sind in größeren Quantitäten per Bahn lieferbar, für die Gegend von Riesa und Dresden sofort abzugeben resp. wird zum Betriebe ein zuverlässiger Agent gesucht. Adr. unter "Thonziegel" Exp. d. Bl.

144 Feuerzunder

für 4 Sgr., um schnell, reinlich und bill. Feuer anzumachen, empfiehlt

H. Berthold, Marienstr. 8.
Neu- u. Gebirgs-Gießerei, a. Markt 9.
Hrn. Gängschel, Struwerstr. 3.
Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Alten Federstahl, neues Stabeisen, altes Schmiedeeisen

efficieren billigst
Schweitzer & Oppler,
Schäferstr. 60.

Handelsakademie,

Dresden, Schloßstr. 23, 11. nimmt jederseit erwachsene Schüler und Schülerinnen für einzelne auswählbare Fächer auf. In ein. u. doppelt. Auszubildung, Correspondenz, Deutsch (Stil u. Orthografie), Rechnen, Schenkschreiben, Buchführung, Zeichnen, Franz., Engl. u. beginnend Musik in Solo- und Orchesterstunden jede Woche; Klassenstunden am Monatsfesten.

Klemich, Director.
Ein kleiner kreuzförmiger

Cabinet-Flügel

von G. Köhlich, T. Köhlich, Hof-Pianofabrikant in Dresden, anal. Mechanik, welcher nur ein halbes Jahr im Gebrauch ist, mit wesentlichem Verlust auferst billig zu verkaufen.

H. Wolfram,
Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstr. 8, 11.

Eisenmöbelfabrik, Gartenmöbel, Zimmermöbel,

wie ein. Verticellen, Klaisenschrauben, Waagen, Waagen, f. Altmühlische und Ständer u. s. w. **Lindner & Tittel,**
Niederlage: Janusgasse 29.

H. bair. Mahlmühle,
I. & 55 Sgr., Ia. 54 Sgr., II. 40 Sgr.
von vorzüglich fetter Waare, empfiehlt

Albert Herrmann,
an der Brückengasse 11, a. alt. Adler.
Man bittet auf die Firma zu acht.

Dürlich & Kabisch,

an der Neustädter Kirche Eckhaus der Abänitzgasse Nr. 3

Edelhaus der Abänitzgasse empfehlen als besonders preiswerthe Sorten

Coffee:
Campana 110-120, Guatemala 125-130, Neulager 140, gelben und braunen Java 140 bis 150, Perl 150 Sgr., frisch frisch gebrannten 150, 160, 180 und 200 Sgr.

Zucker.
per Wd. 52, 54, 56, 58 Sgr., in Broden 47, 49, 51, 53 Sgr., feinsten gemahlten 50 Sgr., bei 5 Wd. 47 Sgr. per Wd. und alle Colonialwaaren zu billigsten Preisen.

Eine Partie Landhühner zu verkaufen Weisgerstr. 8.

Mein grosses Lager

in Bleiweiß, Zinkweiß (trocken und in Oel), allen Sorten bunten Maler- und Erdfarben (in mehr denn 100 Nuancen), fertigen Oelfarben in jeder Nuance, Bernstein, Copal, Dammar und Eisenlacken, deutsch u. franz. Terpentinöl, dem rein Minium, Firnisse (hell, dunkel), Gementfarben zum Anstrich, Cement, Gyps, grüne Seife, ord. Veim, Oelfarbemahlen in 4 Größen, feinst. Borax, Schwefel, Colophonium, chromf. u. blausaurem Kali, Schmirgelleinwand, Filling up, Gatchu, Blauholzextract, Feuersteinpapier in 8 Nummern, Veim in 12 Sorten, Glaser- und Diamantfitt, Schwefel, Salz und Salpetersäure, sowie alle anderen einschlagenden Artikel für die Herren Maler, Holz-, Eisen- und Lederarbeiter halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Oscar Lippert,
Farbwaaren- u. Droguen-Große- u. Detailgeschäft,
Dresden, Schreibergasse 14.

A. Bruchhold's

wetterfester, wasserdichter Patent-Anstrich nebst Trocken-Präparat. Hiermit erlaube ich mir, den Herren Malern und Hausbesitzern ergebenst anzugeben, daß ich dem Herrn G. A. Beyer in Dresden die Generalvertretung, resp. den Vertrieb meiner Fabrikate für das Königreich Sachsen übergeben habe. Langen b. Frankfurt a. M., den 28. Februar 1875.

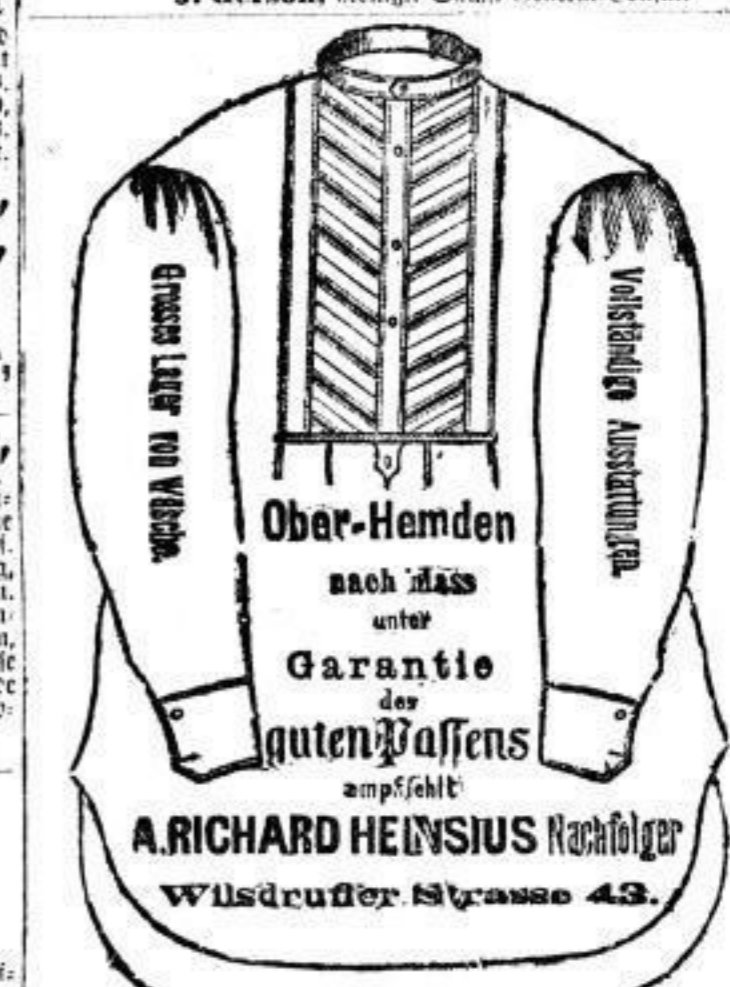
A. Bruchhold.

Auf Verleihen des höchst. Verlags nehmend, halte ich mich zur Anfertigung obiger unentbehrlichen, auch für Sachsen patentirten Erfindung, sowie zur prompten Auslieferung aller Aufträge bestens empfohlen, und sind Proben auf meinem Comtoir zur Ansicht bereit.

Dresden, den 1. März 1875.
Verkaufsstelle

G. A. Beyer, Friedrichstraße 31.

Zeugnis: Ich habe den wetterfesten und wasserdichten Anstrich des Herrn A. Bruchhold in meiner Veranlassung vor ungefähr 1 1/2 Jahren an sehr trocknen und nassen Stellen, und auch an solchen, welche von Salpetersäure angegriffen waren, anwenden lassen und ertheile diesem Herrn hiermit das Zeugnis, daß sich seitdem an diesen Stellen keine Spur von Feuchtigkeit mehr gezeigt hat, so daß ich keinen Anstrich aus eigener Ueberzeugung nur auf das Beste weiter empfehlen kann.
Frankfurt a. M., den 30. Januar 1875.
J. Gerson, Königl. Sächs. General-Consul.



Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 & 9.

Beste Nähmaschine der Welt



Sechsjährige Garantie! Interiort und Verpackung gratis!

Zahlungserleichterungen!
Blum & Thomas.

Franz. Jalousieen.

Zur Unterhaltung derselben empfiehlt sich die Fabrik von **Karl Gey & Comp.,** grosse Meissnerstrasse 10.

Seidene Bänder.

Schärpen-Bänder,
1/2 Meter von 4 Rgr. an,
Heinseidene festlautige Sammet-Bänder,
Stück von 3 Rgr. bis 20 Tblr.,
Schwarzer Patent-Sammet,
1/2 Meter von 7 1/2 Rgr. an,
Schwarzseidener Sammet,
1/2 Meter von 20 Rgr. an,
Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll etc.
zu billigsten Preisen,
Schleifen und Garnituren
in grosser Auswahl,
Sämmtliche Posamenten-Artikel,
Corsets,
Dupend von 2 1/2 Tblr. bis 30 Tblr.,
Stück von 7 Rgr. bis 3 Tblr.

En gros et en détail.
Heinr. Hoffmann,
24 Freiburger Platz 24.

Soieries de Lyon.
Zu Engros-Preisen offerire in solider Waare:
Tafel schwarz, Meter von 2 R. 50 Pf. an,
Falle, Cachemire, schwarz, von 3 R. 50 Pf. an,
Seidensammet, Meter von 4 Mark an.
Wilh. Nantz, Altmarkt 25 part.

Handelslehranstalt
des kaufm. Confortiums
zu **Meissen.**
Der neue Lehrjahrgang beginnt am 5. April a. c.
Die Anstalt, welche seit ihrem ununterbrochenen Bestehen sich der besten Erziehung und einer neuen Ausdehnung erfreuen dürfte, umfasst außer den Vorbereitungsclassen und einer zweijährigen Lehrlingschule, eine voranschrittlich organisirte höhere Abtheilung, sowie einen besonderen einjährigen cursus (26 Stunden wöchentlich), welcher den Unterrichtsstoff der Lehrjahrschule bezieht und bestimmt ist, jungen Leuten vor ihrem Eintritt in die Praxis eine entsprechende gewerbliche Bildung zu gewähren.
Pension in der Anstalt. Anmeldungen bitten wir an den Director der Anstalt, Herrn J. Sturm, zu richten, welcher Verzeichnisse u. genaue Verabfolgung und jede sonst gewünschte Auskunft ertheilen wird.
Meissen, Januar 1875.
Der Vorstand des Confortiums:
Louis Mosche.

Verpachtung
der Stadt-Waldschlößchen-
Restauration in der Sophien-
straße in Dresden.
Die im Grundstücke der Societätsbrauerei zu Dresden in der Sophienstraße Nr. 1 im Parterre, in der 1. und 2. Etage, sowie im Garten betriebene Restauration kommt für 1. October 1875 zur anzuvermietenden Verpachtung.
Bewerber, welche auf Grund der beigefügten, im Comptoir unserer Betriebsdirection in hiesiger Schillerstraße Nr. 32 zur Einsicht bereit liegenden Bedingungen die Pachtung zum 1. October 1875 zu übernehmen geneigt sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche und Pachtangebote bis zum
20. März 1875
schriftlich an die Betriebsdirection der Societätsbrauerei zu Dresden (Schillerstraße 32) einzureichen.
Dresden, den 20. Februar 1875.
Der Verwaltungsrath der Societätsbrauerei.
Jordan.

Bekanntmachung.
Alle Maurerarbeiten an Neubauten und Reparaturen, sowie Gipsarbeiten und Treppentritten-Verementirung, als auch Maschinen- und Oefenarbeiten, Stubenmalerei, Gipsarbeiten in Oel- und Aquarell wird prompt, gut und billig ausgeführt von
Ernst Richter, Baugewerke, Baugewerkestraße 14.
Pianos u. Drehpianos empfiehlt das Pianoforte-
Magasin, Rühlmanns, Gammonits, Instrumenten- und Saiten-
Maier v. **W. Gröbner, Breitestr. 7.** Pianos von 150-220 Tblr.
Ein sehr gutes Harmonium für 50 Tblr. zu verkaufen.

Talmigold-Uhrketten
erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer großen Solidität und Feinheit und ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Qualität führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung „Talmigold“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist und dadurch unter dem Namen „Talmigold“ eine in Qualität ganz geringere Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich meinen geehrten Abnehmern hierdurch mit, daß meine Uhrketten den Namen „Schwefel“ auf jedem Catabinet gravirt haben und dürfte man wohl beim Einkaufe seiner Ketten weniger auf den Stempel, als auf den Namen „Schwefel“ achten.
Vorbereitungsvoll
F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10 parterre und 1. Etage.

Stammholz-Auction.
Montag, den 22. März 1875, von Vormittag 9 Uhr an, sollen auf Strohsauer Forstrevier im Pärrenberg ca. 230 fieserne Stämme u. Klöcher von feinerer Weichhölzer, 18-42 Ctm. Mittenstärke und 5-24 Meter Länge, unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Forsthaus Pärrenberg, den 10. März 1875,
bei Strebla a. d. Elbe.
A. Magor, Revierförster.

Grösste Auswahl
von schwarzem Sammet (baumw.), schräg und gerade geschnitten, a Meter 17, 21, 24, 28, 32, 35, 42, 50 und 62 Rgr., a Elle 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28 u. 35 Rgr. empfiehlt
Julius Thiele,
Ballstraße Nr. 19.

Grösste Auswahl
von Cactus von 27 Pf. an, engl. Leinen von 45 Pf. an, Blandruck (Wesell) 64 von 50 Pf. an, Lama von 120 Pf. an, Cactus-, Hals- u. Kopftücher von 60 Pf. an, empfiehlt
Julius Thiele,
Ballstraße Nr. 19.

Gesucht werden
Kellnerinnen, Küchen- u. Herd-Mädchen für Restaurants und Hotels mit 4 bis 5 Tblr. Gehalt per Monat, sowie Kellner, Kellner-Lehrlinge, Hausburschen u. bei gutem Gehalt bei Herrn Wagner, Heberg, 11, 2. Etage, im Bureau des Dresdener Gastwirths-Vereins.

Oelfarbemühlen
von bedeutend selbstverbessert u. vergrößerter Construction in 7 verschiedenen Größen, mit selbstbarem Saugrohr, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb, welche sich durch ihre laubere Ausföhrung vor allen anderen Fabrikaten auszeichnen und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben, empfiehlt
Theod. Hasn, Dresden, Johannisplatz 12.

Neuheiten
für die Frühjahrs-Saison,
als:
Westen, Fichus, Umhänge, Jaquets
in Tuch, Cachemir, Seide und Sammet.
Regen-Mäntel
in echt engl. Waterproof.
Tuniques, Polonaisen,
ebenso
für Confirmandinnen:
Jaquets u. Umhänge
empfehlen in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen
Rubens,
Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,
Nr. 6 Seestraße Nr. 6
gegenüber der Breitestraße.

Für Herren.
Mein Lager von neuen Frühjahrs- u. Sommerstoffen jeder Art und Qualität, ist nunmehr auf das reichhaltigste assortirt und haben Muster zum Verfügen.
Den Herren Wiederverkäufern und Schneidermeistern halte ich mich besonders empfohlen.
Tuch-Handlung en gros & en detail,
von
Gustav Kaestner,
Marienstraße 28, zunächst der Post.

Holländer Milchvieh-Verkauf.
Freitag, den 19. März, sollen wir einen Transport hochtragender Kühe und Kalben, sowie einige schöne springfähige Bullen auf den Scheunenhöfen zu Dresden zum freihändigen Verkauf.
Anträge auf obiges Vieh nehmen wir gleichfalls entgegen.
aus Weener in Ostfriesland.
Gebrüder Salomons,
Arnold, Hammerjäger, gestiftet, Besatzung nach Erfolg: Ritterstraße 7, Dresden.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt.
Dr. R. Pollatz,
Dippoldsdorfer Platz 5, erste Etage
(von Ostern d. J. an Marienstraße 15, zweite Etage).
Der nächste Curfus beginnt den 6. April.
Waaren-Commission
Unterzeichnete übernehmen den Commissionsweisen Verkauf von Producten, Waaren und Fabricaten aller Art und gewähren darauf ev. entsprechende Vorkasse.
Fregin & Friedländer, Berlin S.W.
Expeditions- und Commissions-Geschäft.

In einem der ersten Badeorte Böhmens ist ein
Hotel I. Ranges
mit allem Inventar unter den „günstigsten“ Bedingungen zu verkaufen oder bei allseitiger Uebernahme des Inventars sowohl im Ganzen als auch nur die großen Restaurations-Localitäten zu verpachten. — Dasselbe eignet sich durch seine Lage und Größe auch zu jeder anderen großen Unternehmung.
Reflexanten wollen ihre Adresse unter **N. 3141a** an die Gr. d. W. einleiten.

Dessauer Milch-Vieh-Verkauf.
Am Montag den 15. März
soll ein Transport vorzüglich schöner, schwerer Milchkühe mit Kübfern und hochtragenden Kalben auf den Scheunenhöfen in Dresden zum freihändigen Verkauf.
Kartenbur a. d. Elbe. **Kühnast & Richter.**

Vorzüglichen hydraulischen Mauerkalk,
immer frisch gebrannt, offerirt in ganzen Baggonladungen zu den billigsten Preisen die Leitmeritzer Actien-Gesellschaft für Kalk- und Ziegelbrennerei.
Auch kann derselbe durch Herrn Moritz Priebis, Dresden, Güterbahnhofstraße, bezogen werden.

König Friedrich August Sütte,
Potsdam bei Dresden.
Specialität:
Walzen- und Horizontalfäher, Kreislagen, Cortis- und Förder-Dampfmaschinen, Wasserballungen, Dampfessel und Eisenconstruktionen jeder Art.

Zur Pflege und Schönheit der Haut
C. Süß' Glycerin-Fabricate.
Gegen Sommersprossen, Leberflecke, gelbe raube Haut, sowie zur Erhaltung eines weichen, jugendlich jungen Teints, giebt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte und erprobte vorzügliche
Glycerin-Coldcrème-Seife,
die mildeste unter allen Toiletten-Seifen, a Stück 3 und 4 Rgr., 3 Stück 7 1/2 und 10 Rgr., **Glycerin-Coldcrème,** der beste Haut- und Hygien-Creme, a Bot. 7 1/2 Rgr., **Glycerine,** flüssig, schön fettig und sehr parfümirt, 2 1/2 und 5 Rgr., **Glycerin-Orangen-Crème,** ein sehr milder Toiletten-Creme, a R. 7 1/2 Rgr., **Flüssige Glycerin-Kull-Seife,** ohne alle schmerzhaften Bestandtheile, für empfindliche, raue Haut das wohlthätigste Waschmittel, Preis 5 und 10 Rgr., **Glycerin-Rasir-Seife,** die mildeste und lange Schaum haltende Rasir-Seife, a Stück 5 Rgr.
Carl Süß, Parfümerie, Seefstraße 1.
Außerdem alle Arten Toiletten-Seifen, als: **Gibischwurzel-Seife, Glycerin-Transparent-Seife, Sognig, Mandel, Schwefel, Iperose etc.** Größtes Lager der besten, echten franz., engl. und deutschen Parfümerien, Kämme, Bürsten und Toiletten-Artikel, sowie reizend schöne Fantasie-Artikel zu eleganten Geschenken passend.

Ein rühmlichst bewährtes
Vollsmittel
gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte
Fichtennadel-Aether,
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankbaren Anerkennungen garantiert ist, in Fl. a 7 1/2 und 15 Rgr.
Franz Schnal, Apotheker und Droguist,
Annenerstraße Nr. 13.
Zu haben in den meisten Apotheken.

W. Ziegenbohn, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestraße.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazierstöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig
Trotz billigster Detailpreise
verkauft sämmtliche Colonialwaaren bei Entnahme von 5 Pfd. per Pfd. 2 Pf. billiger. **Rich. Rönitz, vorm. Will. Sperco, Hauptstraße 24, Ecke der Postenstraße.**

Hauskauf-Gesuch.
Ein Haus, nicht allzu groß, mit Hofraum, Einfahrt u. Stallung, oder wo selbige anzubringen ist, passend für einen Wohnsitz, wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Beschreibung, Preisangabe sowie man gefälligst in die Gr. d. W. niederlegen unter Hauskauf-gesuch N. K. 1841.
Einkauf von ganzen Bibliotheken
sowie einzelnen werthvollen Büchern zu höchstmöglichen Preisen in
Löser Wolf's
Antiquariat,
Seestraße 3, 1. Etage.